# Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

102. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 31. Januar | Nr. 02/2026


# Verleihung des Sanierungspreises 2025

Am 18. Dezember 2025 beschloss die Stadtvertretung den Sanierungspreis 2025 an die Familie Ehrke für die Fassadensanierung des denkmalgeschützen Wohnhauses in der Lange Straße 60 zu vergeben.

Im historischen Baubestand der Altstadtinsel sind nur wenige „Neubauten“ mit einer stuckierten Fassade erhalten, die hier noch fragmentarisch vorhanden ist. Das Wohngebäude wurde in den Jahren 1879/80 als Ersatzneubau errichtet. Die originalen Baupläne von 1879 sind im Archiv der Inselstadt Malchow erhalten und bilden die Grundlage der Fassadensanierung. Im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts wurde das originale Schaufenster im EG aufgegeben und damit wohl auch die Ladennutzung. Es wurde durch zwei „Wohnfenster“ ersetzt.

Bei diesem Gebäude handelt es sich um ein eingetragenes Einzeldenkmal des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

Eine komplette Rekonstruktion der Fassade war nicht das Ziel dieser Baumaßnahme, gleich wohl aber die Stärkung und der Erhalt des überkommenen Bestandes durch Ergänzung von Fehlstellen, Wiederherstellung von Konturen, Einbau neuer Fensterbänke und vor allem auch durch den Ersatz der Eingangstür.

Die Baumaßnahme wurde mit Städtebaufördermitteln unterstützt.

*Andreas Voß*
*Sanierungsberater*

Postwurfsendung

## Aus dem Inhalt


Digitaler Infopoint Seite 2
Stellenausschreibung Seite 8 und 11
Angeln macht Schule Seite 17
Einladung Literaturabend Seite 18

## Digitaler Infopoint vor der Tourist-Information in Betrieb genommen

Vor der Tourist-Information wurde ein neuer digitaler Infopoint in Betrieb genommen, der das bestehende Informationsangebot der Stadt sinnvoll ergänzt und modernisiert. Das interaktive Terminal steht Bürgerinnen und Bürgern sowie insbesondere Gästen der Stadt rund um die Uhr zur Verfügung und bietet damit einen wichtigen Mehrwert – auch außerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Information.
Der digitale Infopoint dient in erster Linie der Information und Lenkung von Besucherinnen und Besuchern. Über das benutzerfreundliche Touchscreen-Terminal können sich Gäste jederzeit über Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten sowie weitere touristische Angebote informieren. Damit leistet das System einen wichtigen Beitrag zur besseren Orientierung in der Stadt und unterstützt eine moderne, serviceorientierte Besucherführung.
Ein besonderer Vorteil des neuen Angebots ist der 24-Stunden-Service: Auch während der Schließzeiten der Tourist-Information bleiben aktuelle Informationen jederzeit abrufbar. Perspektivisch soll der digitale Infopoint zudem um weitere Funktionen erweitert werden.
So ist u. a. geplant, dass Tageskurgäste künftig ihre Kurabgabe direkt über das Terminal entrichten können, was den Prozess vereinfacht und den Service weiter verbessert.
Darüber hinaus bietet der digitale Infopoint eine Plattform für regionale Unternehmen, die hier künftig die Möglichkeit erhalten, ihre Angebote und Dienstleistungen über Werbeanzeigen zu präsentieren. Damit wird nicht nur die lokale Wirtschaft gestärkt, sondern auch das Informationsangebot für Gäste um regionale Inhalte erweitert.
Mit der Installation des digitalen Infopoints setzt die Stadt einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und zeitgemäßer Gästekommunikation und unterstreicht ihre Attraktivität als moderner und serviceorientierter Standort.

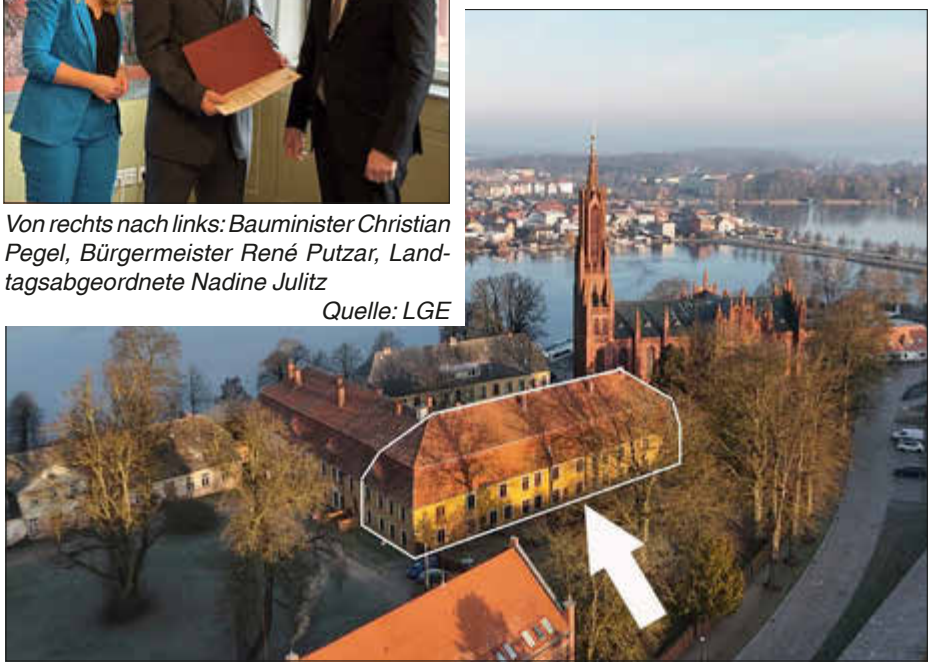
*René Putzar*
*Bürgermeister*

## Sanierung Kloster Malchow

Am 14.01.2026 übergab Christian Pegel, Minister für Inneres und Bau des Landes Mecklenburg-Vorpommern, dem Bürgermeister der Inselstadt Malchow, René Putzar, den Fördermittelbescheid aus dem Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“. Es handelte sich um einen weiteren wichtigen Baustein der touristischen Infrastruktur für Stadt und Land, betonte Nadine Julitz, Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern.
Ein Gebäudeteil mit über 700 Jahre alter Klosterbausubstanz wird mit diesen Zuwendungen denkmalgerecht saniert und für eine Dauerausstellung zur Kloster- und Stiftsgeschichte vorbereitet. Der mittelalterliche Flügel diente ursprünglich als sogenanntes Schlafhaus und stammt aus dem Jahr 1350. Das Kloster Malchow ist neben den Klöstern Ribnitz und Dobbertin eines der drei Landesklöster, die nach der Reformation von 1572 bis 1918 als adlige Damenstifte fortgeführt wurden. Vieles aus dieser Epoche der Landesgeschichte ist bis heute ablesbar.
Bereits jetzt zieht das Kloster Malchow mit dem Mecklenburgischen Orgelmuseum und dem Kunstmuseum jährlich mehrere tausend Besucherinnen und Besucher an. Die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH übernimmt als Sanierungsträgerin für die Inselstadt Malchow das Fördermittelmanagement sowie die technische Projektsteuerung. Seit 1991 unterstützt die LGE zahlreiche Kommunen im Land bei ihrer Stadtentwicklung.

*Ute Lehmann-Kraekel*
*LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH*

*Von rechts nach links: Bauminister Christian Pegel, Bürgermeister René Putzar, Landtagsabgeordnete Nadine Julitz*
*Quelle: LGE*



*Quelle: Inselstadt Malchow, Thomas Neske*

## Herzlicher Dank an die Schiedsstelle des Amtes Malchow

Oft sind es die leisen, geduldigen Gespräche, die im Hintergrund für ein friedliches Miteinander sorgen. Die beiden engagierten Schiedsfrauen des Amtes Malchow, Frau Annerose Tadra und Frau Petra Hoffmann, haben diese wichtige Aufgabe mehr als 15 Jahre mit großer Hingabe erfüllt.
Während Frau Tadra der Schiedsstelle weiterhin erhalten bleibt, wird Frau Hoffmann zukünftig nicht mehr als Schiedsfrau tätig sein. Für ihren langjährigen, verlässlichen Einsatz spricht das Amt Malchow seinen herzlichen Dank aus. Auch ein Vertreter der Bezirksvereinigung Neubrandenburg im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen -BDS- bedankte sich am 11.12.2025 im Malchower Rathaussaal bei den beiden Schiedsfrauen.
Die Schiedsstelle wurde inzwischen neu besetzt: Sie besteht nun aus den vom Amtsausschuss frisch gewählten und vom Amtsgericht bestätigten Schiedspersonen Herrn Gero Pickert, Frau Cathleen Sagunski und Frau Annerose Tadra. Gemeinsam werden sie die wichtige Aufgabe fortführen, Konflikte im Sinne aller Beteiligten konstruktiv und außergerichtlich zu lösen.
Die langjährige Arbeit von Frau Hoffmann und die engagierte Fortführung durch das neue Team zeigen eindrucksvoll, wie wertvoll ein faires Gespräch für das gesellschaftliche Miteinander sein kann.

*Birgit Kurth*
*Amtsvorsteherin*

## Rede des Bürgermeisters zum Neujahrsgespräch 2026

Liebe Malchower, liebe Gäste,
üblicherweise beginnt unser geschätzter Präsident, Herr Rickert Reeps, die heutigen Reden. Er ist jedoch verhindert, aber bat mich, Sie herzlich von ihm zu grüßen.
Herr Reeps hat im Rahmen der Neujahrsgespräche gemeinsam mit Ihnen im globaleren Bezug das letzte Jahr Revue passieren lassen, wogegen ich mich auf unsere schöne Stadt und das Amt bezogen habe.
Da er heute nicht persönlich teilnehmen kann, habe ich seinen Teil mit übernommen. Sie dürfen sich also heute ausschließlich an mir erfreuen.
Nein, nein, natürlich nicht; wir haben ja nicht nur meine Rede, sondern weitere Höhepunkte, wie die Ehrung der verdienstvollen Ehrenämtler oder die Auszeichnung mit dem Sanierungspreis und natürlich die musikalische Umrahmung durch die Schüler und Lehrer der Kreismusikschule.
Aber ein kurzer Blick in die Welt, die uns außerhalb von Malchow umgibt, sei mir heute erlaubt. Denn auch wenn wir in der einzigen offiziellen Inselstadt Deutschlands leben, leben wir doch nicht auf einem anderen Stern und werden mit voller Härte von den aktuellen Entwicklungen getroffen.
Es sind wilde Zeiten! Es sind schwierige Zeiten, in denen wir leben. Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft stehen vor großen Herausforderungen, wenn nicht sogar vor einer wirklichen Zerreißprobe. Kriege, Profitgier in Rüstungs- und Energiewirtschaft, Kriegstreiberei und das Aufbauen und Beschwören von alten und neuen Feindbildern, um aberwitzige politische Entscheidungen zu rechtfertigen.
Bundesregierungen, die seit Jahren nicht mehr in der Lage sind, richtige und kluge Entscheidungen zu treffen, die für Wachstum und Wohlstand in Deutschland sorgen, sondern von einer Peinlichkeit in die nächste taumeln und dabei das Verständnis und die Notwendigkeit für einschneidende Maßnahmen beschwören und den Verzehr von Wohlstand und Sicherheit als deren Preis.
Statt sich kritisch und selbstkritisch mit den eigenen politischen Fehlentscheidungen auseinanderzusetzen und dafür die Verantwortung zu übernehmen, verlieren sie mit einem unbelehrbaren „Weiterso“ immer mehr den Kontakt und die Unterstützung des Volkes.
Und, wenn der Schmerz bei den Wählern zu groß wird und alles andere nicht mehr hilft, wird eben ein finanzielles Pflaster geklebt, damit, um mit Heinrich Heine zu sprechen, damit das Volk, beruhigt werden kann, wenn es greint, der große Lümmel.
Vortrefflich hat er schon vor fast 200 Jahren in „Deutschland. Ein Wintermärchen“ satirisch verfasst, was damals wie heute immer zu funktionieren scheint. Schade nur, dass wir nicht lernen wollen und immer wieder auf die gleichen Methoden und Herren hereinfallen.

Erlauben Sie mir, aus seinem Werk zu zitieren:

*„Ein kleines Harfenmädchen sang.*
Sie sang mit wahrem Gefühle
Und falscher Stimme, doch ward ich sehr
*Gerühret von ihrem Spiele.*
*Sie sang das alte Entsagungslied,*
Das Eiapopeia vom Himmel,
Womit man einlullt, wenn es greint,
*Das Volk, den großen Lümmel.*
*Ich kenne die Weise, ich kenne den Text,*
Ich kenn auch die Herren Verfasser;
Ich weiß, sie tranken heimlich Wein
*Und predigten öffentlich Wasser.“*

Kein neues Phänomen also, sondern ein scheinbar zyklischer Prozess.
Was bleibt, ist die Hoffnung auf eine friedliche und erfolgreiche Veränderung in der politischen Landschaft und in der Gesellschaft.
Und was ist das Sinnbild von Hoffnung und Glaube in schwierigen Zeiten? Ein Gebet!
Aus diesem Grunde möchte ich heute ein besonderes Gebet sprechen.
Es gibt widersprüchliche Altersangaben, aber es stammt wahrscheinlich aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, so um1847/48.
Interessanter Weise also etwa aus der Zeit, in der Heine sein von mir zitiertes Wintermärchen verfasste. Zu finden ist das Gebet an der Lambertikirche in Münster und wurde im Jahr 1996 sogar schon im deutschen Bundestag zitiert. Da es so ganz meinem Humor entspricht, möchte ich es Ihnen nun ebenfalls vortragen:
*„Herr, setze dem Überfluss Grenzen und lasse die Grenzen überflüssig werden.*
*Lasse die Leute kein falsches Geld machen, aber auch das Geld keine falschen Leute.*
*Nimm den Ehefrauen ihr letztes Wort und erinnere die Männer an ihr erstes.*
*Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde.*
*Bessere solche Beamten, Geschäfts- und Arbeitsleute, die wohl tätig, aber nicht wohltätig sind.*
*Gib den Regierenden ein besseres Deutsch und den Deutschen eine bessere Regierung.*
*Herr, sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen – aber nicht sofort.“*
*Damit möchte ich meine gesamtgesellschaftliche Reflektion beenden und zum Gegenstand meiner eigentlichen, traditionellen Rückschau gelangen.*
Ich stehe hier stellvertretend für die Verwaltung, die Stadtvertretung, für alle Ehrenamtlichen, für unsere Gewerbetreibenden, unsere Handwerker und Händler, für alle Unterstützer und für alle Malcheweerinnen und Malchower, denen unsere Heimatstadt wichtig ist. Wir alle gemeinsam sind jeden Tag an der Gestaltung und Entwicklung unserer einmaligen Inselstadt beteiligt. Ich werde Ihnen daher nun, in einer hoffentlich kurzweiligen Veranstaltung, darüber berichten,
**Was wir geschafft haben**
**Was wir vor haben**
**Was wir gelernt haben**
**Was wir gefeiert haben**
**und**
**Wem wir zu danken und zugedenken haben.**
**Lassen Sie uns mit dem beginnen, was wir gemeinsam geschafft haben**
Schauen wir dazu zurück, was ich Ihnen für 2025 angekündigt hatte und sehen, wie es steht.

**Ankündigung:**
Die Planung der Bachstraße wird beschlossen, die Ausführung beauftragt und begonnen.
Wie steht es hier?
Zunächst haben wir die Beethovenstraße beendet und dann mit der Bachstraße begonnen. Die Planung ist erledigt und beschlossen, die Beauftragung erfolgt in diesem Jahr, genau wie die Umsetzung.
Parallel wird die Planung Platz der Freiheit bis Biestorfer Weg auf den Weg gebracht, um dort noch 2026 weiterzumachen.
Also, erledigt denke ich, aber der Abschluss wird nicht vor 2027 erfolgen.

**Ankündigung:**
Die Gestaltung des Rosengartens gegenüber vom Rathaus wird gefördert und wir setzen die Ideen und Wünsche, die wir gemeinsam mit den Bewohnern erarbeitet haben und die dort realisierbar sind, um.
Das haben wir erledigt, bis auf die Lampen, die aufgrund von Lieferengpässen erst im Frühjahr montiert werden.

**Ankündigung:**
In der Planung der Bahnhofstraße gelingt es, so viele Parkplätze wie möglich anzulegen, den Radverkehr zu befördern und die Öffentlichkeit von der Planung zu überzeugen. Dann wollten wir diese in 2026 ausschreiben.
Hier gelang es bisher nur unwesentlich die Anzahl der Parkplätze in der Bahnhofstraße zu erhöhen, aber wir haben Ideen für weitere Parkplätze entwickelt und der Politik vorgestellt. So hoffe ich, wir können die Planung in diesem Jahr beschließen und der Öffentlichkeit präsentieren.
Also noch offen.

**Ankündigung:**
Das Schulkonzept der Fleesenseeschule wird erstellt und vorgestellt, weitere Schritte werden für 2026 und folgende Jahre eingeleitet.
Teil 1 haben wir erledigt. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation ist es aber erst mittelfristig möglich, die Fleesenseeschule zu erweitern. Ebenso verhält es sich bei der Goetheschule.

*Fortsetzung auf Seite 4*

*Fortsetzung von Seite 3*

Der Fördermittelantrag für die Goetheschule sollte im Frühjahr beim Landkreis eingereicht und dort für 2026/27 in die Planung aufgenommen werden. Angemeldet haben wir das Vorhaben und auch Zustimmung zur Planung erhalten. Aber geschafft haben wir es noch nicht, da wir erst in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im Dezember den erforderlichen B-Plan beschließen konnten. Hier arbeiten wir im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten natürlich weiter.

**Ankündigung:**
Die Erweiterung des Seniorenheimes wird fertig geplant, die notwendige Finanzierung der Maßnahme wird aufgestellt. Der Verkauf der „Alte Weberei“ wird abgeschlossen, der Investor stellt den Antrag auf Änderung des aktuellen B-Planes.
Weberei und Seniorenheim hängen finanziell ganz eng zusammen. Es gelang bisher leider nicht, die wichtigsten Punkte im Kaufvertrag zu fixieren. Dennoch wurde am Projekt „Alte Weberei“ weitergearbeitet und es hat aktuell einen guten Arbeitsstand.

**Ankündigung:**
Die Ausschreibung des Discounters auf dem Stämmenberg war erfolgreich, die Politik entscheidet sich im April für einen Bewerber. Der stellt dann sofort den Antrag auf einen vorhabenbezogenen B-Plan für den Standort, dem die Politik zustimmt und beauftragt ein Planungsbüro mit der Realisierung. Und natürlich fangen wir sofort an, die Eidechsen und Schmetterlinge zu zählen, damit wir hier keine Zeit verlieren. Das ist im Wesentlichen eingetreten, wie erhofft. Norma wird auf dem Stämmenberg einen Markt errichten.

**Ankündigung:**
Der Anleger an der Rehaklinik wird im April fertig. Aber nicht nur der Anleger, dann haben wir auch eine neue Beleuchtung und einen neuen Gehweg zum Steg fertig.
→ Erledigt!
Der nächste Schritt hin zu einem Kurgebiet wird dann die Umsetzung der Ideen für den Kurwald zwischen Sportplatz, Strandbad und Trostgeld bis hin zur Koppel Richtung Silz sein.

**Ankündigung:**
Nachdem die Restarbeiten am Orgelmuseum beendet sind, wird auch die Innensanierung abgeschlossen und das Orgelmuseum kann feierlich seine Räume für die Besucher wieder öffnen und nicht nur die Räume, auch der historisch gestaltete Klostergarten wird ein absoluter Besuchermagnet.
Beinahe erledigt!
Haus und Garten sind fertig und eröffnet. Es fehlen aber noch einige Korrekturen im Innenbereich. Fertig haben wir auch das Nebengebäude von Haus 2. Es drohte einzustürzen und ist nun so gut saniert, dass es als Depot für die Baufunde auf dem Kloster dient.

**Ankündigung:**
Die Planungen am Haus 1 werden erfolgreich ausgeschrieben und wir finden sogar Bewerber für die Arbeiten. Dann können wir noch in diesem Jahr beginnen, den ersten Abschnitt des Hauses zu sanieren und das Museum kann 2027 oder 2028 einziehen. Dazu wird das Museumskonzept erfolgreich mit Unterstützung des Planungsverbandes des Landkreises erstellt. Es war wie erwartet schwer, Auftragnehmer zu finden. Dennoch haben wir den Fördermittelbescheid, die Baugenehmigung und erste Beauftragungen abschließen können.
Das Museumskonzept nimmt gute Gestalt an und erste Ideen wurden dem Kuratorium und der Politik präsentiert. Im April steht das Konzept. Dann wird bis Oktober 2026 das sogenannte Drehbuch erarbeitet, also die eigentliche Ausstellungsgestaltung vorbereitet.

**Ankündigung:**
Der B-Plan der Fischaufzuchtanlage MAK wird im September beschlossen und die ersten vorbereitenden Baumaßnahmen können beginnen.
Hier wieherte der Amtsschimmel nicht nur, er bockte. Stellen Sie sich vor, es gibt in Deutschland etwas, was noch nicht normiert ist!
Die Lachsaufzucht ist einmalig in Deutschland und darum weiß im Moment niemand so richtig, wie wir mit dem Abwasser umzugehen haben. Wenn dafür nun eine weitere Studie erstellt wurde, dann kann endlich der B-Plan beschlossen werden und der erste Spatenstich erfolgen. Aber ich kann an dieser Stelle berichten, dass ich schon echten Landlachs gegessen habe. In unserem Nachbarland Polen ging das irgendwie schneller und dort werden in einer kleinen Anlage bereits Landlachse produziert und verkauft.

**Ankündigung:**
Die nördliche Erweiterung des Gewerbegebiets und die Entwicklung des Wohngebiets „Blütengarten“ sollen nach den jeweiligen Satzungsbeschlüssen mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden, so dass im Anschluss die Grundstücke ausgeschrieben werden können.
Es schmerzt mich, hier verkünden zu müssen, dass wir das leider nicht geschafft haben. Wir nehmen es aber fest für dieses Jahr in Angriff.
Die Sanierung der Straßen und Gehwege sowie die Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen bilden nach wie vor die Schwerpunkte der baulichen Stadtentwicklung. Unsere heutigen Gäste aus den Nachbarstädten können sicher bestätigen, dass die Herausforderungen auch anderswo bestehen.
Darüber hinaus geht es für uns auch darum, die Kultur, das gemeinschaftliche Miteinander, das Füreinander von Jung und Alt, das, was so oft auf der Strecke bleibt, zu unterstützen und zu fördern. Auch das hatten wir uns für 2025 auf die Fahnen geschrieben.
Speziell betraf es das Klosterareal mit dem Museumskonzept, den Jugendbegegnungsplatz, die Schul- und Horterweiterungen und, ein spezielles Malchower Problem, die Inselberuhigung.
Wie sieht es im Einzelnen mit diesen Vorhaben aus 2025 aus?
Der Jugendbegegnungsplatz ist feierlich eröffnet worden und erfreut sich bei den Jugendlichen großer Beliebtheit. Ann Kollhoff als Vorsitzende des KiJuPa wird auch noch einige Worte an uns richten. Einstimmige Meinung aller beteiligten Jugendlichen, Deutschland hat zu viel Bürokratie und es dauert immer zu lange, gute Ideen und Projekte umzusetzen. Dennoch waren wir erfolgreich und ich danke allen Mitgliedern des KiJuPa, die bis zum Ende beharrlich an ihrer Idee gearbeitet haben.
Zum Museumskonzept für das Kloster habe ich bereits kurz ausgeführt.
Die Schul- und Horterweiterungen, als Folge der Änderung des Schulgesetzes, hängen stark von unseren finanziellen Mitteln für die Schulerweiterungen ab. Da immer mehr insbesondere soziale Kosten durch das Land und den Landkreis auf uns abgewälzt werden, ohne dass wir uns dagegen wehren können oder uns wenigstens die nötigen finanziell Mittel zugewiesen werden, fällt es der Verwaltung immer schwerer, das notwendige Geld für die Entwicklung bereitzustellen. Dennoch wollen und werden wir unsere Pflichtaufgaben und nicht nur diese auch in Zukunft bestmöglich erfüllen. Dazu gehört auch die bauliche Erweiterung unserer Schulen.
Die Horterweiterung dagegen hängt insbesondere von der Abstimmung der Hortbetreiber AWO und TWSD ab. Hier haben beide Träger zur künftigen Bedarfszahl ein gemeinsames Gespräch angekündigt.
Unseren Anteil mit dem erforderlichen Baurecht haben wir im Dezember erfüllt.
Abschließend zeigen wir Ihnen auch gern unsere jüngsten Errungenschaften, um die Bürgerfreundlichkeit in unserer Stadt zu erhöhen.
An der Tourist-Info gibt es nun eine interaktive Tafel, um alles Wissenswerte über Malchow zu erfahren.
Und wir in der Verwaltung haben unser Terminsystem umgestellt. Künftig können Sie für die erforderlichen Besuche Termine buchen – online, aber auch vor Ort. So haben wir nun Möglichkeiten geschaffen, Ihre Wartezeiten zu verringern und nicht mehr endlos in Warteschleifen zu hängen. Ab Mitte Januar gehen wir online.

*René Putzar*
*Bürgermeister*

*Die Fortsetzung der Rede lesen Sie in der Ausgabe 3/2026, die am 28.02.2026 erscheint.*

# Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

### zum 70. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Herrn Gunthar Teichmann | am 31.01.2026 |
| Frau Kerstin Trampler | am 31.01.2026 |
| Frau Brigitte Buchta | am 01.02.2026 |
| Frau Marlies Browatzki | am 02.02.2026 |
| Herrn Karl-Heinz Nath | am 07.02.2026 |
| Herrn Karl-Paul Löwe | am 08.02.2026 |
| Frau Gundula Orlemann | am 12.02.2026 |
| Herrn Frank Wudick | am 17.02.2026 |
| Herrn Hans-Joachim Elze | am 18.02.2026 |
| Frau Maria Dannenberg | am 19.02.2026 |
| Frau Anita Malchin | am 21.02.2026 |
| Frau Bärbel Noetzel | am 24.02.2026 |
| Frau Kathrin Lüker | am 25.02.2026 |

### zum 75. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Frau Sigrid Pottberg | am 08.02.2026 |
| Herrn Alfred Gartz | am 12.02.2026 |
| Frau Rosemarie Räsch | am 15.02.2026 |
| Herrn Günter Olszefski | am 24.02.2026 |

### zum 80. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Herrn Karl Schönfels | am 26.02.2026 |

### zum 90. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Herrn Werner Kasimir | am 04.02.2026 |
| Frau Waltraud Renate Eleonora Baltruschat | am 12.02.2026 |
| Frau Edith Strübing | am 25.02.2026 |

Das Fest der goldenen Hochzeit feierte
am 23.01.2026
**das Ehepaar Marion und Klaus-Peter Dahnke.**

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

*René Putzar*
*Bürgermeister*

*Rickert Reeps*
*Präsident der Stadtvertretung*

# Wir gratulieren in den Gemeinden

**Alt Schwerin**
**OT Mönchbusch**
**am 19.02.2026**
Frau Marion Krüger
zum 70. Geburtstag

**Fünfseen**
**OT Petersdorf**
**am 09.02.2026**
Frau Ursula Rennert
zum 95. Geburtstag

**OT Kogel**
**am 23.02.2026**
Frau Marlies Krüger
zum 70. Geburtstag
**am 28.02.2026**
Frau Waltraud Hemken
zum 75. Geburtstag

**OT Rogeez**
**am 28.02.2026**
Herrn Rolf Winkler zum 70. Geburtstag

**Göhren-Lebbin**
**OT Roez**
**am 09.02.2026**
Herrn Hans-Reiner Manthey
zum 75. Geburtstag

**OT Kisserow**
**am 22.02.2026**
Frau Waltraud Niemann
zum 70. Geburtstag

**Nossentiner Hütte**
**am 02.02.206**
Herr Joachim Fuchs
zum 80. Geburtstag

**Walow**
**OT Lexow**
**am 14.02.2026**
Frau Monika Delph
zum 75. Geburtstag

**Zislow**
**am 19.02.2026**
Herrn Christoph Bannert
zum 70. Geburtstag
**am 21.02.2026**
Frau Silvia Burckhardt
zum 70. Geburtstag

**Walow**

Das Fest der eisernen Hochzeit feiert
am 17.02.2026
das **Ehepaar Christa und Horst Kraft.**

Herzlichen Glückwunsch

**Göhren-Lebbin**

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert
am 20.02.2026
das **Ehepaar Edeltraud und Klaus-Dieter Wendel.**

Herzlichen Glückwunsch

**Datenschutz und Meldegesetz:** An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

*René Putzar*
*Bürgermeister*

## Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 26.02.2026, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

*Rickert Reeps*
*Präsident der Stadtvertretung*

## Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Montag, dem 02.03.2026, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

*Birgit Kurth*
*Amtsvorsteherin*

## Ergebnisse der 10. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 18.12.2025

**Vorlage Nr. VIII-0115-2025**
Fernwärmesatzung für Malchow
- mit Änderung 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

**Vorlage Nr. VIII-0134-2025**
Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Malchow
- 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

**Vorlage Nr. VIII-0124-2025**
2. Anpassung des Städtebaulichen Vertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 „Hotel Lange Straße 48/50“
- 16-Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Vorlage Nr. VIII-0125-2025**
Annahme von Sachspenden aus dem Jahr 2025
- 16-Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Vorlage Nr. VIII-0127-2025**
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Einrichtung Kita „Am Kurpark“ Malchow rückwirkend ab 01.11.2025
- 16-Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Vorlage Nr. VIII-0128-2025**
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Einrichtung Hortzentrum „Schülergarten“ rückwirkend ab 01.01.2025
- 16-Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Vorlage Nr. VIII-0129-2025**
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Einrichtung Hortzentrum „Schülergarten“ rückwirkend ab 01.04.2025
- 16-Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Vorlage Nr. VIII-0131-2025**
Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 45 „Grundschulzentrum Kirchenstraße“
- 15-Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

**Vorlage Nr. VIII-0132-2025**
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 45 „Grundschulzentrum Kirchenstraße“
- 15-Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

**Vorlage Nr. VIII-0133-2025**
Sanierungspreis 2025
- mehrheitlich für Lange Straße 60

**Vorlage FV-VIII-22-2025**
Ergänzung der Zuwendungsrichtlinie der Inselstadt Malchow
- 1-Ja-Stimme, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Vorlage FV-VII-23-2023**
1. Änderung der Kurabgabensatzung der Inselstadt Malchow
- 1-Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

**Vorlage Nr. FV-VIII-24-2025**
Grundsatzbeschluss – Schrottimmobilie Bahnhofsgebäude in Malchow
- 1-Ja-Stimme, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kisserow

am Montag, dem **23. Februar 2026**, um 18:30 Uhr im 2.OG des Büros der Firma HHS Metallbau Schriever, in Wiesenweg 17, 17213 Kisserow.

**Tagesordnung**
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung
4. Kassenbericht mit Entlastung des Vorstandes
5. Sonstiges/Diskussion

Die Satzung kann auf Anfrage in Kisserow, Wiesenweg 17, eingesehen werden.
Zur Aktualisierung des Jagdkatasters sind bei Veränderungen aktuelle Grundbuchauszüge mitzubringen.

*Der Jagdvorstand*

## Bekanntmachung zum Nachrücken einer Ersatzperson in der Stadtvertretung Malchow

Gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) gebe ich nachstehend die Ersatzperson bekannt, auf die ein Sitz in der Stadtvertretung Malchow übergegangen ist:
SGM – Sozial und gerecht - Gemeinsam für Malchow – Herr Hartmut Kretschmer für Herrn Horst Siggelow.

Malchow, 12.01.2026

*Thomas Neske*
*Gemeindewahlleiter*

## Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 55,00 €. Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

*Stadtforst Malchow*

## Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

*Martin Giese*
*Stadtförster*

# Satzung über die öffentliche Fernwärmeversorgung der Inselstadt Malchow (Fernwärmesatzung)

Aufgrund der §§ 5 und 15 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV MV), sowie § 109 des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (Gebäude-Energie-Gesetz - GEG), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, hat die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow in ihrer Sitzung am 18.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

## § 1
## Allgemeines

(1) Die Inselstadt Malchow ist Trägerin einer öffentlichen Einrichtung zur Versorgung mit Fernwärme (Fernwärmeversorgungseinrichtung). Die Fernwärmeversorgungseinrichtung umfasst Heizkraftwerke, Wärmetransport- und Verteilungsanlagen, Anschlussleitungen, Hausanschlüsse und Wärmeübergabestationen sowie die zugehörigen Nebeneinrichtungen. Zum Betrieb der Fernwärmeversorgungseinrichtung bedient sich die Stadt ihres Eigenbetriebes, der Stadtwerke Malchow.

(2) Die Fernwärmeversorgungseinrichtung dient der Wärmeversorgung von Anlagen zum Zwecke der Raumheizung, der Bereitung von Warmwasser sowie sonstiger geeigneter thermischer Verwendungszwecke (Wärmeverbrauchsanlagen).

(3) Zweck dieser Satzung ist die Senkung des Ausstoßes von Kohlendioxid und die Einsparung von fossilen Energieträgern wie Erdgas und Heizöl durch den besonders effektiven Einsatz von Fernwärme. Diese umweltfreundliche Art der Wärmeversorgung dient dem Schutz der Luft und des Klimas als natürliche Grundlagen des Lebens und damit dem öffentlichen Wohl der Stadt.

## § 2
## Kreis der Berechtigten und Verpflichteten

(1) Die sich aus der Satzung für die Eigentümer ergebenden Rechte und Pflichten gelten entsprechend auch für die dinglich Nutzungsberechtigten. Mehrere Verpflichtete sind Gesamtschuldner.

## § 3
## Begriff des Grundstücks

(1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.

(2) Befinden sich auf dem Grundstück mehrere Gebäude, so können für jedes dieser Gebäude die für Grundstücke maßgeblichen Vorschriften dieser Satzung angewendet werden. Die Entscheidung hierüber treffen die Stadtwerke Malchow.

## § 4
## Anschluss- und Benutzungsrecht

(1) Jeder Eigentümer eines bebauten oder bebaubaren Grundstücks, das unmittelbar an eine öffentliche Verkehrsfläche grenzt, in dem sich eine betriebsfertige Fernwärmeleitung befindet, ist vorbehaltlich der Einschränkung gemäß § 5 berechtigt zu verlangen, dass sein Grundstück an die Fernwärmeversorgungseinrichtung angeschlossen wird (Anschlussrecht). Gleiches gilt, sofern sich die betriebsfertige Fernwärmeleitung außerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche befindet und dafür ein dinglich gesichertes Leitungsrecht besteht. Das Anschlussrecht gilt auch für Eigentümer von bebauten oder bebaubaren Grundstücken, die nicht unmittelbar an eine Verkehrsfläche im Sinne des Satzes 1 unter Berücksichtigung des Satzes 2 grenzen, aber mit dieser über ein Grundstück eines Dritten verbunden sind, und wenn ein dingliches oder durch Baulast gesichertes Leitungsrecht dies ermöglicht.

(2) Nach dem betriebsfertigen Anschluss des Grundstückes an die Fernwärmeversorgungsanlage hat jeder Anschlussnehmer das Recht, die benötigten Wärmemengen zu der für jeden Anschlussnehmer besonders festgelegten Wärmeleistung zu entnehmen (Benutzungsrecht).

## § 5
## Begrenzung des Anschlussrechtes

(1) Ist der Anschluss wegen der besonderen Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen oder wirtschaftlichen Gründen mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden oder sind dafür besondere Maßnahmen oder Aufwendungen erforderlich, kann der Anschluss versagt werden. Dies gilt nicht, wenn der Antragsteller sich bereit erklärt, neben den Anschlusskosten auch die Mehrkosten die zur tatsächlichen Höhe der besonderen Aufwendungen trägt.

(2) Fallen die Gründe gemäß Abs. 1, die zur Versagung des Anschlusses geführt haben, später weg, richtet sich das Anschlussrecht nach den Vorschriften dieser Satzung.

## § 6
## Anschluss- und Benutzungszwang

(1) Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, sein Grundstück an die Fernwärmeversorgungseinrichtung anschließen zu lassen, wenn das Grundstück

a) unter das Anschlussrecht nach den §§ 4 und 5 fällt und
b) mit einem oder mehreren Gebäuden bebaut ist oder mit einer Bebauung begonnen wurde und auf ihm Wärmeverbrauchsanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 betrieben werden oder betrieben werden sollen (Anschlusszwang).

(2) Die Errichtung von Wärmeerzeugungsanlagen für die in § 1 Abs. 2 genannten Zwecke ist nicht gestattet.

(3) Der gesamte Wärmeenergiebedarf im Sinne des § 1 Abs. 2 der gemäß § 6 Abs. 1 angeschlossenen Grundstücke ist aus der Fernwärmeversorgungseinrichtung zu decken (Benutzungszwang).

(4) Der Betrieb von Wärmeerzeugungsanlagen für die in § 1 Abs 2 genannten Zwecke ist nicht gestattet.

## § 7
## Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang

(1) Von der Verpflichtung zum Anschluss an die öffentliche Einrichtung und der Verpflichtung zur Benutzung derselben nach § 6 dieser Satzung können Grundstückseigentümer auf Antrag und nach Maßgabe dieser Satzung und insbesondere der folgenden Absätze vollständig oder teilweise befreit werden.

(2) Die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang gilt Grundstückseigentümern als erteilt, in deren Gebäuden innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Inkrafttreten dieser Satzung

a) Wärmeversorgungsanlagen bereits vorhanden sind oder
b) die Errichtung von Wärmeversorgungsanlagen nachweislich bereits beauftragt ist oder
c) aufgrund einer nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften bereits erteilten Genehmigung Wärmeversorgungsanlagen errichtet werden dürfen.

(3) Die Befreiung nach Absatz 2 erlischt, wenn eine grundlegende Änderung oder Erneuerung der Wärmeversorgungsanlage erfolgt. Eine grundlegende Änderung oder Erneuerung ist insbesondere gegeben, wenn

a) ein neuer Kessel erforderlich wäre oder
b) ein Wechsel der Energieträger erfolgen soll oder
c) vom Einzelofen auf Zentralheizung umgerüstet wird.

(4) Eine vollständige oder teilweise Befreiung aus energetischen und ökologischen Gründen vom Anschluss- und Benutzungszwang soll auf Antrag erteilt werden, sofern das Grundstück außerhalb eines nach dem Inkrafttreten dieser Satzung rechtskräftig gewordenen Bebauungsplanes für ein Neubaugebiet liegt und die Wärmeerzeugungsanlagen folgende Bedingungen erfüllen:

a) der Primärenergiebedarf ist durch die alternative bzw. zusätzliche Wärmeerzeugungsanlage in Summe nachweislich geringer ist als bei einem Anschluss an das Fernwärmenetz und
b) die alternative bzw. zusätzliche Wärmeerzeugungsanlage, durch den Einsatz von Geräten mit Stand der Technik zum Zeitpunkt des Einbaus, Emissionen minimiert oder als emissionsfreie Wärmeerzeugungsanlage eingestuft werden kann.

*Fortsetzung auf Seite 8*

*Fortsetzung von Seite 7*

(5) Die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang ist innerhalb eines Monats nach Aufforderung zum Anschluss an die Fernwärmeversorgungsanlage schriftlich bei den Stadtwerken Malchow zu beauftragen und unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen zu begründen.
(6) Eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang wird widerruflich oder befristet erteilt.
(7) Eine Befreiung kann außerdem bei einer durch den Anschluss- und Benutzungszwang im Einzelfall vorliegenden offenbar nicht beabsichtigenden Härte erteilt werden, wenn die Befreiung mit dem öffentlichen Interesse vereinbart ist.
(8) Der Betrieb von Kaminen und Kachelöfen, die mit Holz beheizt werden und in erster Linie nicht der Raumheizung dienen, bleibt gestattet.

**§ 8**
**Anschluss an die Fernwärmeversorgungsanlagen und Rechtsgrundlage für die Fernwärmeversorgung**

(1) Der Anschluss an das Fernwärmeversorgungsnetz ist vom Verpflichteten beim Unternehmen (§ 1 Abs. 1) zu beantragen. Bei Neubauten ist der Antrag gleichzeitig mit dem Antrag auf Baugenehmigung zu stellen.
(2) Mit dem Antrag hat der Verpflichtete alle zur Erörterung einer Wärmebedarfsrechnung notwendigen Angaben, insbesondere Heizenergiebedarf von auf dem Grundstück befindlichen Gebäuden, Wohnungen oder sonstigen Räumen zu machen.
(3) Die Fernwärmeversorgung erfolgt auf privatrechtlicher Grundlage. Hierfür sind die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme nach der AVB Fernwärme V maßgebend.
(4) Die Entwicklung der Fernwärmepreise ist vom Unternehmen so zu gestalten, dass diese sich an der Entwicklung des Energiepreises allgemein orientiert.

**§ 9**
**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 5 Abs. 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Satzung zuwiderhandelt, indem er

1. eine Wärmeerzeugungsanlage für die in § 1 Abs. 2 genannten Zwecke
   a) entgegen § 6 Abs. 2 errichtet oder
   b) entgegen § 6 Abs. 4 betreibt soweit eine Befreiung nach § 7 nicht erteilt wurde;
2. entgegen § 8 Abs. 2 Satz 1 unvollständige, ungenaue oder wissentlich falsche Angaben zum Heizenergieverbrauch von auf seinem Grundstück befindlichen Gebäuden, Wohnungen oder sonstigen Räumen macht.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Geldbuße beträgt gem. § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) mindestens fünf Euro und höchstens eintausend Euro. Die Geldbuße soll den wirtschaftlichen Vorteil, den der Täter aus der Ordnungswidrigkeit gezogen hat, übersteigen. Reicht das gesetzliche Höchstmaß hierzu nicht aus, so kann es nach § 17 Abs. 4 OWiG überschritten werden.

**§ 10**
**Zwangsmittel**

(1) Für den Fall, dass die Vorschriften dieser Satzung nicht befolgt werden oder gegen sie verstoßen wird, kann aufgrund eines vollziehbaren Verwaltungsaktes nach § 110 des Verwaltungsverfahrensgesetzes M-V (VwVfG M-V) in der jeweils gültigen Fassung ein Zwangsgeld bis zu 50.000 € angedroht und festgesetzt werden. Dieses Zwangsmittel kann wiederholt werden, bis der Verwaltungsakt befolgt wird.
(2) Die zu erzwingende Handlung kann nach vorheriger Androhung im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten des Pflichtigen durchgesetzt werden.
(3) Das Zwangsgeld und die Kosten der Ersatzvornahme werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

**§ 11**
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 07.01.2026 in Kraft.

Malchow, den 19.12.2025

Siegel

*René Putzar*
*Bürgermeister*

## Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt für die Fleesenseeschule zum 01.07.2026 die Stelle

**Schulsachbearbeiter (m/w/d)**

öffentlich aus.

**Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben, insbesondere Post- und E-Mail-Bearbeitung, Archivierung und Entgegennahme von Krankmeldungen
- Allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen der Schüler, Führung der Schülerakten, Ausstellen von Schulausweisen und -bescheinigungen, amtliche Beglaubigung von Zeugnissen
- Bearbeitung von Anträgen zur Schülerbeförderung
- Haushaltsplanung und Haushaltsführung der Schule
- Bearbeitung und Weiterberechnung von Schullastenausgleichsbeträgen
- Repräsentation der Schule nach innen und außen

**Ihr Profil:**

- Sie besitzen einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. abgeschlossener Angestelltenlehrgang I oder Berufsausbildung Kauffrau/-mann für Büromanagement bzw. gleichwertige abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung.
- Wünschenswert wären Erfahrungen im Bereich der Schulsachbearbeitung, insbesondere über Kenntnisse in den relevanten Rechtsgrundlagen, wie z.B. dem Schulgesetz.
- Sie haben idealerweise praktische Erfahrung mit den gängigen Verwaltungssoftwareprogrammen.
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse im Umgang mit gängigen Office-Anwendungen, insbesondere Word und Excel.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

**Wir bieten:**

- unbefristete Vollzeitstelle (aktuell 39 h/Woche), teilzeitfähig
- Vergütung nach der Entgeltgruppe 6 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung)
- zusätzlich eine betriebliche Altersversorgung, ein jährliches Leistungsentgelt sowie eine Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitregelungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **12.02.2026** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen. Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 14.01.2026

*René Putzar*
*Bürgermeister*

## Kommunale Wärmeplanung des Amtes Malchow beschlossen

Der Amtsausschuss des Amtes Malchow hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2025 die kommunale Wärmeplanung festgestellt und beschlossen. Mit diesem strategischen Plan wird ein wichtiger Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen, nahezu klimaneutralen Wärmeversorgung im Amtsgebiet gegangen.
Die Ergebnisse der Wärmeplanung zeigen, dass das Ziel einer nahezu klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 erreicht werden kann, sofern die zugrunde gelegten Szenarien eintreten. Voraussetzung hierfür ist insbesondere eine entsprechende Ertüchtigung des Stromnetzes sowie die Nutzung von Biomethan, das von den örtlichen Stadtwerken sowohl für zentrale als auch für dezentrale Wärmeerzeugungsanlagen bereitgestellt werden kann.
Auch im Zieljahr 2045 wird der weitaus größte Anteil der Wärmeversorgung dezentral erfolgen. Damit kommt den privaten Haushalten und Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Wärmewende zu. Sie tragen den größten Teil der notwendigen Investitionen und Veränderungen und benötigen hierfür verlässliche Informationen und Orientierung.
Vor diesem Hintergrund konzentrieren sich die ersten vorgeschlagenen Umsetzungsmaßnahmen der kommunalen Wärmeplanung vor allem auf Informationsangebote, Beratungsformate sowie die Benennung geeigneter Ansprechpartner. Eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden oder das Amt ist nicht vorgesehen und kann aufgrund der kommunalen Haushaltslage auch nicht geleistet werden.
Die im Wärmeplan dargestellten Maßnahmen sind ausdrücklich als Vorschläge zu verstehen, die zur Erreichung der Ziele beitragen können. Der kommunale Wärmeplan selbst ist ein strategisches Instrument, das den Gemeinden und dem Amt als Orientierung dient. Er kann und soll an veränderte Rahmenbedingungen, technologische Entwicklungen und neue Erkenntnisse angepasst werden.
Gemäß den Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) ist spätestens nach fünf Jahren eine Überprüfung des Wärmeplans vorgesehen.
Für das Gelingen der Wärmewende ist letztlich der Beitrag jeder und jedes Einzelnen entscheidend. Die kommunale Wärmeplanung schafft hierfür eine gemeinsame Grundlage und zeigt mögliche Wege in eine klimafreundliche Wärmeversorgung auf.
Der abgeschlossene kommunale Wärmeplan des Amtes Malchow steht auf der Homepage des Amtes unter www.amt-malchow.de → Rathaus → Gemeindeentwicklung → Kommunale Wärmeplanung zum Download bereit und wurde entsprechend der Hauptsatzung des Amtes veröffentlicht.

*Birgit Kurth*
*Amtsvorsteherin*

## Stachelige Gäste willkommen: So gärtnern Sie igelfreundlich!

**Der Igel ist seit 25 Jahren das Wappentier der Umweltbewegung „Natur im Garten" und der Inbegriff eines ökologisch gepflegten Gartens. In strukturreich gestaltete und ökologisch bewirtschaftete Gärten kommt der Igel gern.**
Damit sich der Igel auch in Ihrem Garten wie zu Hause fühlt, hat „Natur im Garten" die wichtigsten Tipps zum Igelschutz für Sie parat.
Vermeiden Sie chemisch-synthetischen Pestizide wie Schneckengift: Igel ernähren sich hauptsächlich von Insekten und deren Larven sowie kleinen, wirbellosen Tieren. Damit stehen auch Schnecken auf ihrem natürlichen Speiseplan. Setzen Sie deshalb auch biologisches Schneckenkorn mit dem Wirkstoff Eisen-III-Phosphat nur als Mittel letzter Wahl ein. So findet der Igel einen reich gedeckten Tisch in Ihrem Garten.
Mähen Sie tagsüber und sparen Sie mögliche Rückzugsbereiche unter Hecken aus: Igel ruhen am Tage, denn sie sind dämmerungs- und nachtaktiv. Verzichten Sie auch auf den Einsatz von Laubsaugern oder -bläsern, denn im Laub findet der Igel nahrhafte Insekten.
Mut zur Wildnis im Garten! Igel bevorzugen kleinräumige, vielfältig strukturierte Lebensräume. Ein „wildes Eck", Ast- und Laubhaufen, dichte Hecken aus heimischen Wildsträuchern, insektenfreundliche Stauden, ein Komposthaufen, Kleingewässer mit flachem Ufer, Wildblumenwiesen – mit diesen Strukturen bieten Sie neben dem Igel auch zahlreichen weiteren Tierarten wertvolle Lebensräume.
Loch im Zaun! Sorgen Sie durch einen Zaunabstand von zumindest 10 cm zum Boden oder Durchgänge im Zaun dafür, dass der Igel zu Besuch kommen kann. Auf diese Weise miteinander „verbundene" Nachbar-Naturgärten bieten dem Igel den Lebensraum, den er braucht. Igel streifen nämlich nachts auf Nahrungssuche weit umher (20 Hektar Aktionsradius und mehr).
Gefahrenstellencheck! Entschärfen Sie mögliche Fallen wie Lichtschächte oder Kellerabgänge sowie steilwandige Schwimmbecken oder Gartenteiche mittels Absperrung oder Ausstiegshilfen. Schichten Sie für Brauchtumsfeuer gesammeltes Holz vor dem Anzünden um, damit sich dort versteckte Tiere rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Und: Setzen Sie offene Komposthaufen vorsichtig und nicht zur Zeit des Winterschlafs um.

**Sie haben Fragen zur naturnahen Gartengestaltung? Dann rufen Sie gerne an!**
Juliane Drescher
Ihre Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte – Müritz
Telefon: 0155-60089345
E-Mail: drescher@natur-im-garten-mv.de
Gartentelefon 039934-899646, www.natur-im-garten-mv.de

02/2026

# Neues von Ihren Stadtwerken

STADTWERKE MALCHOW

## 2025: Ein Jahr der Rekorde für die Stadtwerke Malchow

Das Jahr 2025 geht als eines der ereignisreichsten in die Geschichte der Stadtwerke Malchow ein. Zahlreiche Baumaßnahmen in allen Versorgungssparten prägten die Arbeit des Unternehmens und setzten wichtige Weichen für die Zukunft der Region.

**Trinkwasserversorgung: Weichenstellung für die nächsten 100 Jahre**

Mit der Erschließung neuer Brunnen im Wald nördlich von Malchow sicherten die Stadtwerke die Trinkwasserversorgung des gesamten Amtsgebiets für die kommenden fünfzig bis hundert Jahre – ein historischer Meilenstein.

**Abwasser und Strom: Investitionen in die Zukunft**

Neue Abwasserleitungen entstanden unter anderem in der Beethovenstraße, der Straße der Jugend und im Kirchhofsweg. Gleichzeitig wurden zahlreiche Pumpwerke in den dörflichen Gemeinden saniert. Im Stromnetz verlegten die Stadtwerke mehrere Kilometer Nieder- und Mittelspannungsleitungen, etwa im Alt Schweriner Weg und in der Westsiedlung. Zwei neue Trafostationen gingen in Betrieb (Bild). Gemeinsam mit der Politik bereiteten die Stadtwerke zudem die Leistungserhöhung des Netzverknüpfungspunktes vor – ein entscheidender Schritt für Malchow als Wirtschafts- und Wohnstandort. Zwei neue PV-Anlagen mit einer Spitzenleistung von 100 kW unterstützen die Energieversorgung.

**Gasnetz und Biomethan: Modernisierung auf ganzer Linie**

Trotz des intensiven Ausbaus des Stromsektors bleibt das Gasnetz ein zentraler Baustein der Versorgung. 2025 modernisierten die Stadtwerke Hausanschlüsse und Verteilarmaturen – Sicherheit hat hier oberste Priorität. Schon jetzt fließt in unseren regionalen Gasnetzen ein sehr großer Anteil Biomethan, welches vor Ort produziert und konsumiert wird. Unser Bundesland hat damit seine Abhängigkeit von fossilen Gasimporten drastisch reduziert. Wir glauben fest an die Zukunft von Biomethan und haben deshalb im vergangenen Jahr fast eine Millionen Euro in unserer Biogasanlage in Groß Kelle investiert. Unter anderem wurde eine neue „Fütterung“ gebaut.

*Wilko Teschke und Mathias Kriehn bei der Inspektion des neuen Trafos im Wald*

**Fernwärme und Elektromobilität: Wachstum und Innovation**

Das Fernwärmenetz wurde um rund 30 Prozent erweitert. Zudem startete die Wiederinbetriebnahme des alten Heizhauses an der Kita Spatzennest. Im Bereich Elektromobilität nahmen die Stadtwerke 14 neue Ladepunkte in Betrieb, z.B. in Alt Schwerin, Fünfseen und Zislow.

**Rekordinvestitionen durch Synergien**

Mit über 5,5 Mio. Euro investierten die Stadtwerke Malchow so viel wie nie zuvor in die Versorgungsinfrastruktur der Region. Trotz der Rekordsumme bleiben die Maßnahmen für das Amt vergleichsweise kostengünstig. Der Grund: Durch die enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und die gezielte Bündelung von Baumaßnahmen entstehen erhebliche Synergieeffekte. Wird beispielsweise eine Abwasserleitung erneuert, werden in der Regel gleichzeitig auch Strom- und Trinkwasserleitungen modernisiert.

**Ein großer Dank geht an unsere Kunden, die Kommunalpolitik und die regionalen Fachfirmen!**

Ihr Vertrauen, Ihr Rückhalt und Ihre Expertise haben diese Erfolge erst möglich gemacht. Wir sind stolz auf die gelungene Zusammenarbeit und freuen uns auf alles, was noch kommt.

## Danke Hans-Peter Weiß!

Am 12.01. dieses Jahres mussten wir Abschied von Hans-Peter Weiß nehmen. Über Jahrzehnte hinweg hat er sich mit großem Engagement und Herzblut für die Stadtwerke eingesetzt - in der Stadtvertretung, im Werkausschuss und bei zahlreichen Gesprächen auf der Straße.

Hans-Peter Weiß war ein kritischer Geist, der kontroverse Diskussionen nie scheute. Doch stets stand er im Zweifel an der Seite der Stadtwerke und setzte sich mit Überzeugung für deren Weiterentwicklung ein.

Das gesamte Team der Stadtwerke bekundet der Familie, den Freunden und allen Weggefährten sein tiefes Mitgefühl.

Dr. Robert Kersting

**Kundenservice:** 039932 164 192 **Notdienst:** 039932 1640 **Info:** www.stadtwerke-malchow.de

## Stellenanzeige

Wir sind ein modernes Dienstleistungsunternehmen aus der Inselstadt Malchow und versorgen die Bürgerinnen und Bürger mit Elektrizität, Fernwärme und Gas. Außerdem sind wir für die Trinkwasserwasserbereitstellung und Abwasserentsorgung des Amtsgebietes verantwortlich. Wir suchen ab sofort eine/n Mitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit:

### Sachbearbeitung Finanzbuchhaltung

**Wir bieten Ihnen:**
- eine abwechslungsreiche Beschäftigung in einem sympathischen und engagierten Team,
- eine sinnstiftende Tätigkeit im Rahmen der Daseinsvorsorge für tausende von Mitbürgern,
- gute persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Betriebes,
- eine tarifliche Vergütung nach TVV zu den in den Stadtwerken Malchow gültigen Bedingungen.

**Ihre Aufgaben:**
- Kreditorenbuchhaltung: Rechnungsbearbeitung, Zahlungsverkehr und Stammdatenpflege,
- Unterstützung bei Erstellung der Jahresabschlüsse und Betriebsprüfungen,
- Ansprechpartner für buchhalterische Angelegenheiten.

**Ihre fachliche Qualifikation:**
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wie z. B. Steuerfachangestellte/r,
- Berufserfahrung im Bereich Finanzbuchhaltung und Rechnungswesen.

**Ihr persönliches Profil:**
- Sie sind lösungsorientiert, flexibel und teamfähig,
- Sie bringen Interesse an technischen Versorgungsthemen mit,
- Sie bringen die Bereitschaft mit, sich regelmäßig in neue Prozesse und IT-Systeme einzuarbeiten,
- Sie sind selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten gewohnt und verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe,
- Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Loyalität sind für Sie selbstverständlich.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens zum 15.02.2026 in digitaler Form an die E-Mail-Adresse: info@stadtwerke-malchow.de (Betreff: „Bewerbung Finanzbuchhaltung“).
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO.
Malchow, 19.12.2025

*Dr. Robert Kersting*
*Werkleiter*

## Beratungsangebote

Der Perspektive e.V. bietet nachfolgend benannte Angebote seit 1993 an. Die Angebote sind kostenlos. Die Beratungen finden nach Vereinbarung in unserer Geschäftsstelle statt (Otto-Intze-Straße 1, 17192 Waren), bei Bedarf sind auch Räumlichkeiten in Malchow verfügbar.

**Angebote aus dem Bereich der rechtlichen Betreuungen:**
- Beratung zur Erstellung von Vorsorgevollmachen und Patientenverfügungen
- Unterstützung bei Fragen zu ehrenamtlich geführten rechtlichen Betreuung Terminvereinbarungen: 3991 6734217 oder bv@perspektive-waren.de

**Angebote aus dem Bereich der anerkannten Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung:**
- Gemeinsam mit unseren Adressat*innen erarbeiten wir individuelle Lösungen, um einen Ausweg aus der Ver- oder Überschuldung zu finden.
- Ausgangspunkt einer jeden Beratung stellt die Existenzsicherung, d.h. die Sicherstellung des Lebensunterhaltes dar.
- Erhebung der Ausgangssituation, Budgetberatung, Verhandlung mit Gläubigern
- ggf. Vorbereitung und Antragsstellung von Verbraucherinsolvenzanträgen
- Beratung in Fragen des Vollstreckungsverfahrens und des Pfändungsschutzkontos

Terminvereinbarungen: 03991 6734225 oder sib@perspektive-waren.de
Die Beratungen erfolgen durch qualifizierte und zugelassene Beraterinnen. Selbstverständlich ist für uns, dass alle Gesprächsinhalte vertraulich behandelt werden. Weitergehende Informationen zu unseren Leistungen finden Sie unter: www.perspektive-waren.de.

*Presseinformation*

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Pflege Stützpunkt Waren (Müritz)
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Dienstag | 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr |

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit!

**Anschrift**
Pflegestützpunkt Waren,
Zum Amtsbrink 2,
17192 Waren (Müritz)

**Ansprechpartner:**
Pflegeberaterinnen:
Frau Ellen Lemke,
Frau Lydia Troff
Frau Jana Röseler
Telefon: 0395 57087 2332

Sozialberater*innen
Frau Britta Parsczenski
Herr Manfred Wüpper
Telefon: 0395 57087 2331

*Presseinformation*

## Veranstaltungen in und um Malchow

**Ausstellung Friedrich-Franz Pingel – Gemälde eines Malchower Künstlers**
Noch bis 31.03.2026, Kunstmuseum Kloster Malchow

**5. Turniertag der Eishockey Hobby Liga EHL1**
01.02.2026, 08:00 Uhr, Eishalle Malchow

**Historische Schulstunde up platt**
01.02.2026, 12:30 Uhr, Kiek in un wunner di

**Lyrische Lesung mit Corinna Schenk**
05.02.2026, 14:30 Uhr, Klostercafé Malchow

**Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow**
06.02.2026, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

**Kino Malchow: „200% Wolf "**
06.02.2026, 17:00 Uhr, Kino Malchow

**Kino Malchow: „Die Fotografin"**
06.02.2026, 19:30 Uhr, Kino Malchow

**Ostseeliga im Eishockey: Neubrandenburg Blizzards vs. Malchower Wölfe**
07.02.2026, 18:00 Uhr, Eishalle Malchow

**Historische Schulstunde**
12.02.2026, 13:00 Uhr, Kiek in un wunner di

**Historische Schulstunde up platt**
14.02.2026, 13:00 Uhr, Kiek in un wunner die

**Insektenausstellung**
15.02.2026, 11:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg"

**Kaffeeklatsch mit Bingo**
18.02.2026, 15:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg"

**Wintercafé im Orgelmuseum Restauratorin Bettina Strauß stellt ihre Arbeit in der Region vor**
24.02.2026, 14:30 Uhr, Mecklenburgisches Orgelmuseum

**Bücherwelt entdecken – Interaktives Vorlesen für 2- bis 4-Jährige**
24.02.2026, 16:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

**6. Turniertag der Eishockey Hobby Liga EHL1**
27.02.2026, 19:00 Uhr, Eishalle Malchow

**Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow**
06.03.2026, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

**Kino Malchow: „Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen"**
06.03.2026, 17:00 Uhr, Kino Malchow

**Kino Malchow: „Altweibersommer"**
06.03.2026, 19:30 Uhr, Kino Malchow

**Frauentags-Theater**
08.03.2026, 17:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg"
Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Malchow

### Regelmäßige Angebote

**Krabbelgruppe**
mittwochs 09:30 – 11:00 Uhr, AWO Kita Spatzennest, Str. der Jugend 12, Tel. 18534

**Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)**
ab 5 Jahren, donnerstags 17:00 – 18:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

**Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)**
mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr, Eishalle Malchow

**Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)**
dienstags 15:30 – 16:30 Uhr, MEGA Fitness & Kampfsportstudio
donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr, Container neben der Fleesenseeschule

**Fitnessboxen für Erwachsene (Müritz Box Center e.V.)**
dienstags 17:00 – 18:00 Uhr, MEGA Fitness & Kampfsportstudio

**Cheerleader Training (Müritz Box Center e.V.)**
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

**Malchower Spielleute e.V.**
freitags 16:00 Uhr – 19:00 Uhr (außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow

**Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.**
donnerstags 18:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

**Yoga**
montags 17:00 Uhr und donnerstags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg"

**Karate (Sakura Dojo e.V.)**
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

**Malchower Athletenclub e.V.**
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 – 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße

**Badminton (Müritz Box Center e.V.)**
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

**Volleyball (MSV)**
Kinder: mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr
Landesklasse Frauen: mittwochs und freitags 18:00 – 20:00 Uhr
Landesliga Männer: dienstags und mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen: dienstags 18:00 – 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

**Handball (MSV)**
Jahrgang 2013/2014, freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

**Tischtennis (MSV)**
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Jugend: freitags 17:30 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

**Popgymnastik (MSV)**
mittwochs 20:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

**Fußball (MSV)**
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Jugend: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Jugend: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

**Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)**
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): samstags 09:00 Uhr
Junioren: samstags 09:30 Uhr

**Offener Kaffeetreff**
donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr, MiM, Stauffenbergstraße 6

**Malchower Suchtgruppe**
donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr, MiM, Stauffenbergstraße 6

**Kirchenchor**
montags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter 039932 541832 oder info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e.V.)
**Montag:** Boxtraining für Fortgeschrittene in Röbel: Abfahrt 17:15 Uhr, Trainer Heiko oder Rafal
**Dienstag:** Box und MMA Training im MEGA Fitness: 15:00 Uhr – 16:30 Uhr Trainer Ole, Rafal oder Heiko, Badminton für Erwachsene: 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
**Mittwoch:** Floorball, im Winter Eishalle: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr Trainer Heiko oder Rafal, Cheerleader: auf Anfrage, Trainer*in Conny und Daniel
**Donnerstag:** Boxtraining für Anfänger im Container: 16:00 Uhr – 17:00 Uhr Traine Rafal oder Heiko, Vorschulsport für 5- bis 6-jährige Kinder: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr Trainer Silvio und Rafal
**Freitag:** Boxtraining/Sparring für Fortgeschrittene bei Traktor Schwerin Trainer Heiko oder Rafal

## Wohnungsangebote der Gemeinden

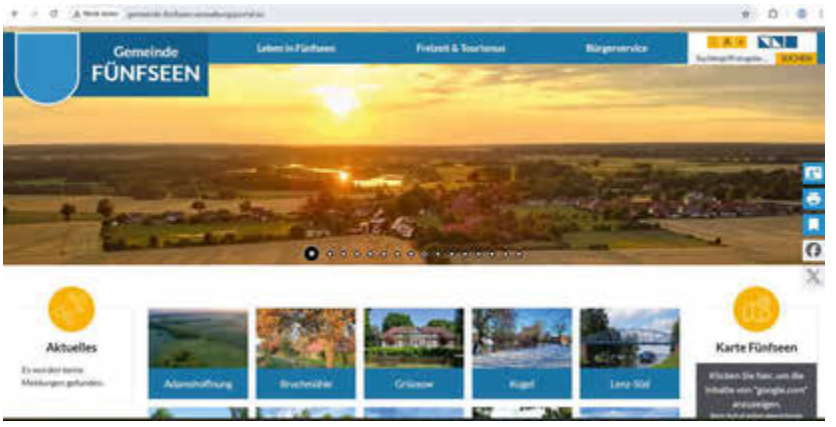
**Gemeinde Fünfseen bietet an:**
**OT Kogel**
3-Raumwohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

**Gemeinde Göhren-Lebbin bietet an:**
**OT Penkow**
2-Raumwohnung – 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114 Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Die **Gemeinde Fünfseen** freut sich über ihre neue Website und möchte diese den Bürgern vorstellen:
**www.gemeinde-fuenfseen.de**

Untenstehend ein Ausschnitt der Homepage




Warum haben wir eine Website erstellt?

- Weil wir unseren Bürgern und Gästen die Gemeinde näher bringen möchten
- Die Schönheiten unserer Gemeinde zeigen wollen.
- Transparenz schaffen wollen
- Für Neu-Bürger wichtige Informationen liefern wollen

Nutzen Sie die Website für jede Gelegenheit, wir freuen uns darüber und geben Sie uns auch gerne Ihr Feedback.

## Ein großes Dankeschön für die Hilfe am 18.01.2026 in Rogeez

Schlimmeres wurde verhindert und darum sagt Frau Christel Sonnenberg ganz herzlich Danke. Nicht nur dem Diensthabenden der 112-Zentrale, sondern allen Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden gilt ihr Dank für die große Einsatzbereitschaft. Ganz besonders die FF Rogeez, mit Einsatzleiter Herr Maahs, haben durch ihr schnelles Handelnden einen schlimmen Brand verhindert. Diesen hatte die aufmerksame Nachbarin Liebgart Nicht entdeckt und sofort gehandelt. Auch durch die liebevolle Freundin Rita Volkmann, die in allen Lebenslagen hilft, konnte für Frau Sonnenberg ein großes Unglück abgewendet werden.

*Egbert Wenghöfer*
*Bürgermeister*

## Gemeinsame Rentnerweihnachtsfeier bringt Ortsteile zusammen!

**Eine Premiere mit besonderem Charme: Erstmals haben die Ortsteile Satow, Grüssow und Kogel eine gemeinsame Rentnerweihnachtsfeier begangen.**

Veranstalter der festlichen Zusammenkunft war der Satower Dorfverein e.V., der mit viel Engagement und Herzblut zu einem stimmungsvollen Nachmittag eingeladen hatte. Damit alle Teilnehmenden an der Veranstaltung teilnehmen konnten, wurde ein Fahrdienst organisiert. Die Senioren und Seniorinnen wurden mit dem Bus zur Feier gebracht und am Abend wieder sicher nach Hause gefahren – ein Service, der großen Anklang fand.
Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und füllten den festlich geschmückten Saal. Von den Mitgliedern des Satower Dorfvereins wurden die Senioren mit einem Glas Sekt aufs Herzlichste begrüßt.

Bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und weihnachtlichen Leckereien kam schnell eine warme, familiäre Atmosphäre auf. Alte Bekannte trafen sich wieder, neue Kontakte wurden geknüpft – ganz im Sinne des gemeinschaftlichen Gedankens, der diese erste gemeinsame Feier prägte. Für das passende Rahmenprogramm sorgte die Lexower Showtanzgruppe, die mit ihren wunderschönen Kostümen und Tänzen alle begeisterte. Der Zislower Frauenchor sang besinnliche und traditionelle Weihnachtslieder und viele Gäste folgten der Aufforderung und sangen die bekannten Weihnachtslieder mit. Mit Burgunderbraten, Klößen und Rotkohl klang der gesellige Abend aus.

Die positive Resonanz der Gäste bestätigte, wie wichtig Zusammenhalt und Begegnungen über Ortsgrenzen hinweg – nicht nur, aber gerade in der Weihnachtszeit – sind. Viele Teilnehmende zeigten sich begeistert von der Idee, die Rentnerweihnachtsfeier gemeinsam zu feiern. Ohne die vielen Helfer und Sponsoren wäre dieses schöne Fest nicht möglich gewesen.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen helfenden Mitgliedern des Satower Dorfverein e.V.

Außerdem bedanken wir uns bei Sina Scheffler, Martina Suchaneck, Evelin Wenghöfer, Edith Schnell, Heike Thiermann, Steffen Suckow und dem Bürgermeister Egbert Wenghöfer. Ein großes Dankeschön für die finanzielle Unterstützung geht an die Malchower Stadtwerke, an das Frischelager von EDEKA, an Heike Thiermann, Martin Lehmann, an die Agrarunion e.G. Kogel und an Andreas Scholz. Vielen Dank an die Lexower Showtanzgruppe, die uns immer wieder mit ihren Auftritten begeistert.

*Der Satower Dorfverein e.V.*

***Der Rogeezer Dörpverein e. V.***
lädt euch „Ladies“ herzlich ein
zum

Eine Auszeit nur für euch, voller Genuss, guter Gespräche und entspannter Atmosphäre
am Sonntag, dem 08.03.2026,
in die Bauernstube Rogeez
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

***Bringt eure Freundin, euren Lieblingsmenschen, Mama, Oma oder Schwiegermama mit - und genießt gemeinsam wertvolle Zeit.***
Wir freuen uns darauf, mit euch den Frauentag zu feiern!

Wir bitten um eine Anmeldung und Vorkasse wegen der Planungssicherheit
Kostenbeitrag 8,00 €

Ich nehme am 08.03.2026 an der Frauentagsfeier teil:
Vorname und Name: _____
Telefonnummer: _____
**Anmeldung bitte bis zum 19.02.2026**

**Abgabe Anmeldung: Brigitte Leberl/Satower Weg 24c - Tel. 016090321578 od. Ulrike Giese/Chausseestr. 18a, Tel. 01624120817**

Die Gemeinde Göhren-Lebbin lädt alle Einwohnerinnen recht herzlich zur

*Frauentagsfeier*

im Seehotel Fleesensee - Seeblick 30
in Untergöhren ein.

08. März 2026
17.30 - 22.00 Uhr

Freut euch auf einen Begrüßungssekt und ein köstliches Buffet (Getränke exklusive). Für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche sorgt DJ Snoopy.

Anmeldung **bis zum 20.02.2026**
in der Tourist-Information
Tel. 039932 82186
Schnell sein lohnt sich -
die Plätze sind begrenzt.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Februar 2026.**

## Nachbericht: Weihnachtsbaumverbrennen in Kisserow 2026

*Fotos: Herr Andreas Tönnessen*

Traditionell am zweiten Samstag im Januar fand auch in diesem Jahr das Weihnachtsbaumverbrennen des Dorfvereins Penkow-Kisserow e.V. statt. Am 10. Januar 2026 ab 16:00 Uhr folgten zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner aus der Gemeinde der Einladung und genossen gemeinsam die winterliche Stimmung.

Der Dorfverein sorgte wie gewohnt für die kulinarische Versorgung: Auf dem Grill gab es leckere Wurst und Fleisch, dazu standen warme Getränke bereit – perfekt für die gemütliche Atmosphäre rund ums Feuer. Für die Sicherheit und das fachgerechte Abbrennen der Weihnachtsbäume übernahm selbstverständlich die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin die Aufsicht. So entstand ein sicheres und gemütliches Beisammensein für Jung und Alt. Bei guter Stimmung, strahlendem Feuer und netten Gesprächen war das Weihnachtsbaumverbrennen auch 2026 wieder ein gelungener Start ins neue Jahr. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer des Dorfvereins und der Feuerwehr für ihr Engagement!

*Tourist-Info Göhren-Lebbin*

# Frauentagsfeier

für alle Ladies aus Walow, Lexow & Strietfeld

**Wir wollen das Tanzbein schwingen und einen tollen Abend im heiteren Beisammensein mit lustigen Gesprächen verbringen!**

**Samstag, 07.03.2026**
**ab 17.00 Uhr**
**Feuerwehrhaus Lexow**

**Das erwartet euch:**

**Sektempfang**
**Abendessen**
**Standard-Getränke**
**musikalische Unterhaltung (DJ)**

**Unkostenbeitrag in Höhe von 20,- €**

Es freut sich auf euch: der Dorfverein Walow/Lexow e.V.

Ihr wollt dabei sein? Dann meldet euch bitte bis spät. 22.02.2026
verbindlich bei Alexandra Thieme: 0174 / 1778611

## Veranstaltungshighlights im ersten Halbjahr 2026 im Land Fleesensee

**Februar**

20. - 22.02. **PARTY & FUN Wochenende I**
ROBINSON Fleesensee

**April**

04.04. **Osterfeuer** | ab 18:00 Uhr |
Tenne Fleesensee Göhren-Lebbin

**Mai**

02.05. **Maitanz**
Land Fleesensee mit der Band „TEST®“ |
20:00 – 02:00 Uhr
Tenne Fleesensee Göhren-Lebbin

14. + 15.05. **Marktplatztage** im Land Fleesensee |
mit Livemusik | 12:00 – 18:00 Uhr
Marktplatz Göhren-Lebbin

**Juni**

06.06. **Poppentiner Fischerfest** | Ortsteil Poppentin

13.06. **Kinderfest** | Penkow |
über den Dorfverein Penkow-Kisserow e.V.

**Juli**

mittwochs **Pferdeshow** | 15:00 Uhr |
Untergöhren Strandwiese

11.07. **Open-Air SCHLOSSkonzert - Festspiele MV** |
19:00 Uhr | Schlosspark Göhren-Lebbin

16. + 23. + 30.07. **Fleesensee-Klänge** |
18:30 – 20:30 Uhr | Marktplatz Göhren-Lebbin

## Hütter Sportverein mit neuer Führung

Für den SFV Nossentiner Hütte ging das Jahr 2025 nicht so gewohnt erfolgreich zu Ende wie in früheren Jahren, obwohl rein sportlich gesehen die Männermannschaft mit nur einem Punkt hinter dem Herbstmeister Warin die erste Halbserie der Meisterschaft beendete. Spielertrainer Paul-Friedrich Kornfeld konnte mit Stolz einen Videobericht von jedem Spiel auf der Vereinsweihnachtsfeier zeigen.
Andererseits häuften sich die Probleme in der Vereinsführung im Laufe des Jahres. Schon im Frühjahr traten zwei Vorstandsmitglieder zurück, weil sie die Mitverantwortung nicht mehr länger tragen konnten. So kam es vor Jahresende zu drei aufeinanderfolgenden Mitgliederversammlungen und zu Neuwahlen, wobei bis auf Andreas Rinke der gesamte Vorstand ausgetauscht wurde.
Für die nächsten zwei Jahre sind gewählt:
Dr. Hartwig Kurth – Vorsitzender
Peter Schwarzbach – Stellv. Vorsitzender, Finanzen, Sponsoring
Henry Fontana – Sportlicher Leiter
Maria Meißner – Büroleiterin, Mitgliederstatistik
Andreas Rinke – Verwalter Schlüssel, Vereinsbus, Rasenmäher
Peter Möller – Jugendobmann
Paul Reinhold Hanusrichter – Schiedsobmann
Neu beim SFV wurde zusätzlich zum Vorstand ein Beirat gebildet. Damit sollen die vielfältigen Aufgaben im Verein auf breiter Basis abgearbeitet werden. Die Mitglieder des Beirates können ohne Stimmrecht an den Vorstandssitzungen teilnehmen.
Dem Beirat gehören an:
Katja Odebrecht – Kasse, Mitgliedsbeiträge, Rechnungswesen
Anne Bunk – Homepage, Medien
Antje Wiese – Ausschank
Peter Freitag – Sportberichterstattung, Ordnerwesen
Stefan Schmelz – Anlagenbetreuer, Grillstand
Nach einer erfolgreichen Teilnahme unserer Fußballer an mehreren Hallenturnieren findet ein Quizabend am Samstag, dem 07.02.2026, um 19:00 Uhr im Gemeindesaal statt. Für Spaß, Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt. Die Teilnahme ist öffentlich.
Ebenfalls am 07.02.2026 um 10:00 Uhr führt die Jugendabteilung ein Turnier für die C-Junioren in der Sporthalle am Clara-Zetkin-Ring in Malchow durch und auch dazu lädt der SFV herzlich ein.

*Maria Meißner*

## Zislower Feuerwehr kann Eis und heiß

Anfang Januar hat die Zislower Feuerwehr bewiesen, dass sie heiß und Eis kann – und das sogar fast gleichzeitig. Denn die Kammeraden aus Fünfseen wollten das Winterwetter und erste Eisflächen auf den Gewässern zu einer Rettungsübung nutzen. Dazu luden sie auch die Kollegen aus Zislow ein. Die allerdings mussten ihre Kräfte aufteilen, war doch am selben Tag das Tannenbaumverbrennen auf dem Sportplatz geplant.
Einige übten also bei eisigen Temperaturen an der Autobahnbrücke auf dem Petersdorfer See, wie Menschen oder Tiere bei Eiseinbruch gerettet werden können. Andere bereiteten die heißen Getränke vor, die auf dem Sportplatz verkauft werden sollten. Aus zwei Holzbuden wurden dazu auch Bratwurst und Buletten angeboten. Sehr gut kam die Eigenkreation herzhafter Waffeln an. Statt Sahne und heißer Kirschen wurden die süßen Stücke mit Tomaten, Rucola, Pesto und Gewürzen belegt.
Wem da noch nicht warm genug war, der stellte sich näher ans Feuer. Vormittags wurden auf einer Dorfrunde in Zislow und Suckow die Tannenbäume eingesammelt. Am Sportplatz angekommen, hatten Reiner Oemisch (später auch der Grillmeister) und Ecki Block schon für eine gute Holzunterlage gesorgt. Kein Wunder, dass die Flammen schnell hochschlugen und die Funken stieben. Das Knistern trockener Äste war wie Musik in den Ohren der zahlreichen Gäste. Sie und die Gemeinde bedanken sich bei der Feuerwehr für einen wieder einmal gelungenen Neujahrstreff an diesem Winterabend. Denn solche Veranstaltungen machen sich nicht von alleine. Die Aktiven in der Feuerwehr opfern für uns alle viele Stunden ihrer Freizeit – denn im Ernstfall müssen alle beides können: Eis und heiß. Das sie beides können, haben sie in diesem Jahr schon unter Beweis gestellt.

*Guido Schulenberg*

## Das war Heiligabend in Zislow

Das hatte es in Zislow an Heiligabend schon lange nicht mehr gegeben: Um kurz vor 16:00 Uhr läutete die Glocke. Sie lud zu einem Gottesdienst ein, der von Beate und Thomas Kern sowie Corinna Runge gestaltet wurde. Mit Orgel- und Klaviermusik begleitete Thomas Kern den vielstimmigen Gesang der Besucher in der voll besetzten und beheizten Fachwerkkirche. Beate Kern und Corinna Runge trugen weihnachtliche Bibeltexte vor und interpretierten ihre Bedeutung für die heutige Zeit. Fürbitten und Gebete rundeten den Gottesdienst in einer festlich geschmückten Kirche ab. Bei Kerzenschein, an einer Feuerschale und zu Glockengeläut gab es nach der Feier warme Getränke und selbstgebackene Plätzchen. Eine schöne Einstimmung auf die nachfolgende Bescherung daheim. Neben den drei bereits erwähnten geht ein Dank an Ecki Block fürs festliche Glockengeläut, an das Vitalhotel Die Arche, das den Tannenbaum stiftete und an die Freiwilligen, die die Kirche und den Vorhof so heimelig geschmückt haben. Dankeschön auch an alle, die ihren Beitrag zur Weihnachtskollekte „Brot für die Welt“ geleistet haben. Wie heißt es so schön: Gott segne auf diesem Weg Geber und Gaben. Kann ja nicht schaden!

*Guido Schulenberg*

## Plauer Burgsänger waren in Zislow

Es war der Höhepunkt der Zislower Weihnachtsfeier für die Rentnerinnen und Rentner aus Suckow und Zislow: Gut eine Woche vor Weihnachten gastierte der Chor vom anderen Ufer des Plauer Sees im Heimathaus. Beschwingt lustige und melancholisch festliche Rhythmen wechselten sich ab.
Eines aber hatten alle Lieder des weihnachtlich geprägten Repertoires gemeinsam. Sie luden zum Mitsingen ein, was auch kräftig getan wurde. Plattdeutsche Geschichten, die Marlies Hamann vortrug, und ein Quiz zu Bildern aus dem Ort sorgten für kurzweilige Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Dabei durften selbstgebackener Kuchen und duftender Kaffee natürlich nicht fehlen. Übrigens: Wer diesmal nicht die Chance hatte, dem Plauer Chor zu lauschen, der hat im Sommer eine nächste Chance. Ende Juli gibt es in der Zislower Fachwerkkirche ein Konzert mit Lieblingsliedern aus zehn Jahren. Denn dieses Jubiläum feiern die Sängerinnen in diesem Jahr – auch in Zislow. Wir feiern mit.

*Guido Schulenberg*

## Hilfe für die Ukraine: mit Herzenswärme und warmen Decken auf große Fahrt

Was mit einer Nachtfahrt von Zislow aus begann, endete bei zahlreichen Menschen in ukrainischen Kriegsgebieten einige Tage später in Freude und Dankbarkeit. Denn es war ein erfolgreicher Hilfstransport, den die Malchower Adventgemeinde gemeinsam mit dem Team des Zislower Vitalhotels Landhaus „Die Arche“ organisiert hatte. Einen Bericht vom Beladen des Transporters mit Anhänger war im vergangenen „Malchower Tageblatt“ zu lesen.

Es war kurz vor Mitternacht, Mitte Dezember, als Maria Baier und Chuck Polaneczky von der Arche sich ans Steuer setzten und gen Osten aufbrachen. Bei guten Straßenverhältnissen passierten sie Berlin, später dann Warschau. Nach einigen Fahr- und Tankpausen sowie Fahrerwechseln erreichten beide den verabredeten Parkplatz, etwa 30 Kilometer von der polnisch-ukrainischen Grenze entfernt. Dort warteten bereits die Transporter der Partnergemeinden, um die Ladung zu übernehmen. Wenig später machten sich die Abholer auf den Weg, um dort zu helfen, wo fast täglich russische Raketen einschlagen oder Drohnengesumme Unheilvolles ankündet. Ziel waren die Städte Sumy und Saporischschja. Sie wurden auch deshalb ausgewählt, weil es in diesen Städten nicht nur Partnergemeinden gibt, sondern von dort auch Arbeitskräfte stammen, die in der Zislower Arche arbeiten. Da einige von ihnen gerade in ihrer Heimat Urlaub machen, hat das die Kontaktaufnahme und Abwicklung des Transportes erheblich erleichtert. Die Hilfsgüter zauberten vielen Menschen ein Lächeln auf die Lippen. Harte Entbehrungen in den vergangenen Jahren haben ihre Spuren hinterlassen, auch in den Gesichtern – selbst bei Kindern. Umso schöner ist es, die Freude des Jungen zu sehen, der einige Süßigkeiten bekommen hat. Oder jener Mann, der sich nun endlich auch etwas Warmes zu trinken machen kann, wenn der Strom mal wieder für Stunden ausfällt.

Neben der Herzenswärme, die die Unterstützung verbreitete, gab es aber auch weitere praktische Hilfen, um diesen erbarmungslosen, seit Jahren härtesten Winter einigermaßen zu überstehen. Etwa wärmende Decken für die alte Frau, die der Kälte nur dadurch trotzen kann, dass sie warm zugedeckt möglichst lange im Bett liegen bleiben kann. Da war auch der Soldat, der sich über einen wärmenden Umhang freute, der nach dem Heimaturlaub an der Front gut zu gebrauchen ist. Eine junge Frau hält glücklich eine Shampooflasche in der Hand. Endlich mal wieder ordentlich die Haare waschen zu können ist auch Balsam für die Seele. Nicht zu vergessen die wärmenden Socken, die sich der Mann bald überziehen kann, wenn es wieder raus an die beißende Luft gehen muss.

Mehrere Tonnen an Lebensmitteln waren nach dem Spendenaufruf im November zusammengekommen. Alle Spenden wurden in der Arche sortiert, Kleidung gewaschen, damit die Menschen sie direkt tragen können. Denn es ist nicht gesichert, ob die Waschmaschinen in den Wohnungen dort auch tatsächlich funktionieren. Von den Geldspenden wurden Öfen gekauft, denn auch die werden dringend benötigt.

In einer Nachtaktion wurde alles gelistet und in beschriftete Kartons und Tüten gepackt. Der Zoll bekam diese Listen. Dadurch wurden Schwierigkeiten an den Grenzübergängen vermieden. Die Fahrt und die Hilfe standen unter Gottes Segen, sind sich Helfer und die ukrainischen Empfänger einig. Diese Nachtfahrt hat für viel Wärme bei allen Beteiligten gesorgt. Wäre doch bald Frieden, dann würde es noch wärmer werden können. Hoffentlich bleibt es nicht bei diesem frommen Wunsch.

*Guido Schulenberg*

Endlich noch etwas Warmes für das Bett: Viele ältere Menschen können der Kälte nur deshalb trotzen, wenn sie möglichst viele Stunden des Tages im Bett liegen bleiben können. Denn auch in der Wohnung kann es wegen des Krieges in diesem härtesten Winter seit Jahren ganz schnell eisig werden. Funktionierende Heizungen sind eine Ausnahme.

## Fische unter der Bildungslupe bei „ANGELNmachtSCHULE“

Am 12.01.2026 hatten die neuen Teilnehmer des Projektes „Angelnmacht-Schule“ an der Fleesenseeschule wieder die Möglichkeit, praktisch den Aufbau von Fischen genaustens unter die Lupe zu nehmen. So machte sich Herr Krüger in der Mittagspause auf den Weg zum 102 Jahre alten Malchower Traditionsunternehmen der Familie Voß, welches seit nunmehr vier Jahren die Fische für die Fischsektion des Projektes sponsert.

Die Familie Voß ist ein Unterstützer von vielen Unternehmen und Einzelpersonen in und um Malchow, die mit dazu beitragen, dass wir unseren Kindern vor Ort bildungsreiche Erlebnisse und Ausflüge im Rahmen des Projektes bieten können. Daher an dieser Stelle erneut ein Dank für die nette und zuverlässige Zusammenarbeit und Unterstützung unseres Projektes zur Bildung unserer Kinder!

Die Sektion übernahm auch in diesem Jahr wieder Herr Pianka, der die beiden Fische gekonnt aufbereitete und den Kindern, die interessiert zuschauten und den Erklärungen der Kursleiter lauschten, die einzelnen Organe in ihrer Funktion und den Aufbau des Fisches erklärte. Auch diesmal stellten die Kinder fest, dass Modelle oder Schemata zum Lernen sicher nützlich und gut sind, sich jedoch von der Realität deutlich unterscheiden. Ein breites Wissen über die Form und den Aufbau von Fischen ist für Angler essenziell, da nur ein sachkundiger Angler ein erfolgreicher Angler sein kann. So ist es beispielsweise wichtig zu erkennen, ob der Zielfisch ein ober-, mittel- oder

unterständiges Maul hat, um Rückschlüsse auf seinen Lebensraum zu ziehen und die Wahl des Köders perfekt anzupassen. Auch der Sitz des Herzens muss korrekt vom Angler gekannt werden, um den Fisch schnell, schmerzarm und waidgerecht zu töten, was einen Teil des Fachgebietes Rechtskunde ausmacht. Die Kinder konnten gut erkennen, dass es gar nicht so leicht ist, die Leber, Milz oder Nieren im Inneren eines Fisches zu erkennen und zu unterscheiden. Auch wurde der Unterschied zwischen Rognern und Milchnern, was in der Theorie zuvor besprochen wurde, ganz deutlich erkennbar, da wir das Glück hatten, sowohl ein Weibchen als auch ein Männchen untersuchen zu können.
Das Sezieren ist ähnlich der waidgerechten Verarbeitung eines geangelten Fisches, welche ein Angler unbedingt kennen sollte und muss. Hierzu ist es wichtig, über den Aufbau der Fische, anatomische Besonderheiten, aber auch Fischkrankheiten Bescheid zu wissen, um sich gegebenenfalls mit zuständigen Gewässerinhabern oder Naturschutzbehörden in Verbindung zu setzen und diese zu informieren oder sich selbst vor einer Erkrankung zu schützen.
Am Samstag, dem 17.01.2026, folgte schon das nächste Ereignis, an dem sich das Projekt „AngelnmachtSchule“ beteiligte und sich vorstellte in Form des Tags der offenen Tür an der Fleesenseeschule, bei dem eine Vielzahl von Besuchern unsere Schule besuchten und sich die Vielfältigkeit anschaute, die durch das Lehrerkollegium der Fleesenseeschule in Malchow und diverse externe Kooperationspartner dargeboten wurde.

Auch alte Weggefährten in Form von Schülern und Kollegen ließen sich diesen Tag nicht entgehen und erfreuten uns mit ihrem Besuch! Großartige Unterstützung erhielten Herr Pianka und Herr Krüger von den ehemaligen Kursteilnehmern Max und Lotte Matschke, die den Besuchern des Tags der offenen Tür kompetent und mit viel Herz Fragen zur schulischen Angel-AG und dem Projekt „AngelnmachtSchule“ beantworteten und dabei die Schülerperspektive für die zahlreichen Interessierten eröffneten. Es ist sehr schön, wenn Kinder und Jugendliche ihre Schule und Heimat vertreten und aktiv mitgestalten, wie es neben Lotte und Max viele andere Schüler am Tag der offenen Tür für unsere schöne Schule taten und mit gutem Beispiel vorrangingen! Vielen Dank, ihr beiden, für eure wieder einmal tolle Unterstützung der Schul-AG und des Projektes „AngelnmachtSchule“, das in Kooperation mit dem Landesanglerverband an der Fleesenseeschule durchgeführt wird. „Petri Heil“ aus der Fleesenseeschule

*Martin Pianka und Torsten Krüger*

## Die „Lütten“ bringen Weihnachtsstimmung ins Seniorenheim

Was war das für eine Aufregung, als die Kinder aus der twsd MV Kita „Uns lütt Kinnerhus“ am 10.12.2025 vor die Bewohner des Seniorenheimes in Alt Schwerin traten.
Festlich geschmückt mit leuchtend roten Weihnachtsmützen trällerten sie gleich zu Beginn das Nikolauslied und sangen dann aus Leibeskräften von „Muh & Mäh & Täterätätä“.
Einige ältere Herrschaften konnten ihre leuchtenden Augen nicht verbergen und sangen gerne mit. Highlights der Aufführung waren ein zauberhaftes Gedicht und der eigens für diesen Tag eingeübte Weihnachtstanz. Anschließend bekam jeder Bewohner des Seniorenheimes eine selbst gebastelte Weihnachtskarte überreicht. Diese 80 Karten wurden viele Tage zuvor von den Kindern mit Begeisterung gebastelt, bemalt und beklebt.
Mit dem Lied „Oh Tannenbaum“ verabschiedeten sich die „Lütten aus dem Kinnerhus“ gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Frau Brügger und Frau Grützmacher. Sie wünschten allen Zuschauern frohe Feiertage und zogen beglückt und zufrieden zurück in ihre weihnachtliche Kita. Dort wartete schon der Weihnachtswichtel gespannt auf ihre Rückkehr, um von ihrem Auftritt zu erfahren - eine riesige Freude für Groß und Klein!

*Das Team der Kita „Uns lütt Kinnerhus“*

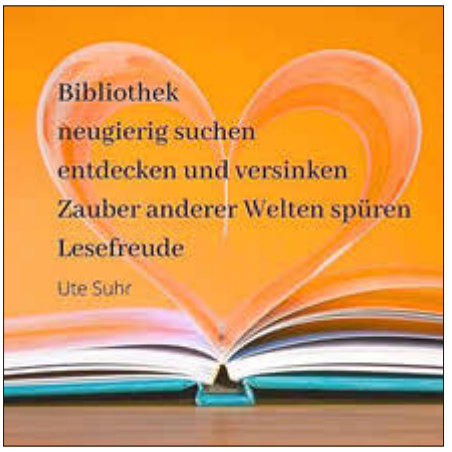
# Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

**Ort für Bildung, Begegnung und Austausch**

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

**Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!**

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten




Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Montag | 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr |
| Dienstag \| Donnerstag | 13:00 bis 18:00 Uhr |
| 1. Freitag im Monat | 13:00 bis 17:00 Uhr |

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

## Leseratten – Blitz-Telegramm

**Willkommen!**
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi, Tonies oder EDURINO statt neu zu kaufen. Das schont die Umwelt und bietet gleichzeitig eine vielfältige Auswahl.
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.
- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt geben wir Bücher aus zweiter Hand gegen eine Spende ab.

## Saatgutbibliothek

**Rückgabe von Saatgut nach der Ernte**
Unsere Saatgutbibliothek lebt von Teilen und Tauschen: Samen, die im eigenen Garten erfolgreich gereift sind, kehren zurück in die Bibliothek, damit auch für das nächste Gartenjahr eine reichhaltige Auswahl bereitsteht.
Bitte bringen Sie Saatgut aus sortenreinem, regional angepasstem Anbau in die Bibliothek zurück, idealerweise abgefüllt in kleine Tüten bezeichnet mit kurzen Informationen zur Sorte und dem Erntejahr.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Digitale Angebote der Stadtbibliothek Malchow

**Die Onleihe**
Wir gehören zum Verbund „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“.
Im Verbund mit 43 Bibliotheken des Landes MV bieten wir Ihnen über 95.000 Medien an.
Die Onleihe ist ein digitaler Dienst, mit dem Sie eine große Auswahl an Medien wie eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen ausleihen können. Sie ist eine praktische Möglichkeit, um von zu Hause oder unterwegs auf Literatur und Informationen zuzugreifen.
Um die Onleihe nutzen zu können, brauchen Sie nur einen gültigen Bibliotheksausweis, den Sie auch online beantragen können.
Die Nutzung ist auf verschiedenen Endgeräten möglich, zum Beispiel auf Smartphones, Tablets, eReadern oder Laptops.
Wenn Sie Fragen zur Nutzung der Onleihe haben oder Hilfe beim Einstieg benötigen, stehen wir gerne zur Verfügung!

## Winterschlaf

Indem man sich nunmehr zum Winter wendet,
Hat es der Dichter schwer,
Der Sommer ist geendet,
Und eine Blume wächst nicht mehr.
Was soll man da besingen?
Die meisten Requisiten sind vereist.
Man muss schon in die eigene Seele dringen
- Jedoch, da haperts meist.
Man sitzt besorgt auf seinen Hintern,
Man sinnt und sitzt sich seine Hose durch,
- Da hilft das eben nichts, da muss man eben überwintern
Wie Frosch und Lurch.
Klabund (1890 - 1928)

## Wir laden ein:

**06.02.2026, 15:30 Uhr**
**Vorlesezeit für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren**
Ihr habt Lust auf ein Abenteuer in der Geschichtenwelt? Dann kommt zu unserer Vorlesezeit in die Bibliothek!
Vorlesen ist wie eine magische Reise, die uns in fremde Länder, zu fantasievollen Wesen und in spannende Abenteuer führt! Es hilft nicht nur, die Sprache zu lernen, sondern lässt uns in die Welt der Geschichten eintauchen, regt unsere Fantasie an und lässt uns neue Dinge entdecken. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit! Unsere ehrenamtliche Vorlesepatin freut sich auf euch!
Es darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.
Wir sind Netzwerkpartner der Stiftung Lesen.

## Winterferien – Freizeit, Lesezeit, Spielzeit – die Bibo hält den (Lese)Stoff bereit!

Vom 09. Februar bis 20. Februar 2026 sind Winterferien in MV. Die Bibliothek ist zu den bekannten Zeiten geöffnet und lädt Kinder und Familien zu einem Besuch ein.
Nutzen Sie die Zeit und erkunden unsere aktuelle Kinderbuchauswahl mit neuen Titeln und Lieblingsserien für verschiedene Altersstufen sowie weitere Medien wie Spiele, Tiptoi, Edurino oder Tonie-Hörfiguren. Es gibt Lese- und Aufenthaltsbereiche zum Verweilen und Vorlesen. An unserem digitalen Spieletisch (Kuti) kann miteinander gespielt werden.
Vorbeischauen, verweilen und informieren, das ist ohne einen Bibliotheksausweis möglich. Ihnen gefällt unsere Medienauswahl sowie weitere Angebote, wie die Onleihe? Dann melden Sie sich und die Kids für einen Bibliotheksausweis an! Für 15,00 EUR Familienbeitrag gibt es ein ganzes Jahr lang Lesespaß.
Kommt vorbei, Eltern mit euren Kindern oder Großeltern mit euren Enkelkindern!

**24.02.2026, 16:00 Uhr**
**Bücherwelt entdecken – interaktives Vorlesen für Kleine im Alter von 2 bis 4 Jahren**

### Neues Angebot!

Unser neues Angebot ist für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren geeignet und trägt zur Sprach- und Leseförderung bei. Durch interaktives, altersgerechtes Vorlesen möchten wir so früh wie möglich die Freude an Sprache, Geschichten und Büchern wecken. Bilderbücher helfen den Jüngsten, ihre Umwelt besser zu begreifen und neue Eindrücke zu verarbeiten. Anschauen, Erzählen und Vorlesen unterstützten spielerisch ihre Sprachentwicklung. Dieses Angebot betreut unsere ehrenamtliche Vorlesepatin Frau Juliane Henkel, es ist kostenfrei und findet einmal monatlich dienstags in der Zeit ab 16:00 Uhr statt.
Wir sind Netzwerkpartner der Stiftung Lesen.

**24.02.2026, 19:00 Uhr**
**„Reisegeschichten - unterwegs mit Leuten von hier“ Vortrag mit begleitenden Bildern | Conny Eckhardt mit Eindrücken aus Island**
Einwohner der Stadt oder des Umlandes erzählen in Form eines Bildervortrags über ihre ganz individuellen Erlebnisse und Begegnungen. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Bibliothek statt, in Club-Atmosphäre. Der Platz ist begrenzt und wir empfehlen eine Reservierung. Eintritt: 5,00 EUR.

### Ausblick Abendveranstaltungen

**13.03.2026, 18:00 Uhr**
Up Platt vertellt – Selbst Geschriebenes | Wolfgang Henkel trägt vor!
Teil 1: Die Ünnerirdschen

**21.03.2026, 13:00 – 17:00 Uhr**
Sonderöffnungszeit Stadtbibliothek Malchow | Bücherflohmarkt | Einladung zum Dichten | Einladung kreativ zu sein

**25.03.2026, 18:00 Uhr**
„Frühling im Garten“ Vortrag mit Juliane Drescher von Natur im Garten regional

**18.04.2026, 16:00 Uhr**
„Reisegeschichten – unterwegs mit Leuten von hier“ Vortrag mit begleitenden Bildern | Tim Evers: Als Familie weltweit auf Reisen

**21.04.2026, 19:00 Uhr**
„LeseZeit – BuchTreff im Frühling“ Austausch über Gelesenes, Buchtipps und Literarisches in gemütlicher Runde | Rückzug, um zu lesen möglich

**Neue Runde für Lesestart 1-2-3 in Bibliotheken**

Die Freude an Worten, Bildern und Geschichten wecken, Gelesenes verstehen und auf diese Weise sicher mit Sprache umgehen, dabei unterstützt die Aktion „Lesestart“ Familien mit Kindern. Dazu gibt es jetzt das kostenlose Lesestart-Set 3 „Komm mit in die Natur“. Es wird an Familien mit dreijährigen Kindern in der Stadtbibliothek Malchow bei einem Bibliotheksbesuch ausgegeben. Dabei handelt es sich um ein altersgerechtes Bilderbuch, mehrsprachige Erzähl- und Vorlesetipps für Eltern sowie eine kleine Stofftasche. Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek“ bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. „Lesestart“ wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

*Sabine Schöbel*
*Dipl.- Bibliothekarin (FH)*
*Leitung Stadtbibliothek Malchow*
*Eine Einrichtung*
*des Kultur- und Sportring e.V.*

### Erweitere Öffnungszeiten in den Winterferien

Damit bei unseren Einheimischen sowie Besuchern von außerhalb keine Langeweile aufkommt, sind die Malchower Museen sowie die Eishalle Malchow in den Winterferien länger geöffnet.
Die Museen Mecklenburgisches Orgelmuseum, Kiek in un wunner di, Kunstmuseum Malchow und DDR-Alltagsmuseum sind vom 1. bis zum 22. Februar von Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Das Klostercafé bietet an diesen Tagen von 11:00 bis 16:30 Uhr leckeren Kaffee und Kuchen im historischen Ambiente.
Die Eishalle Malchow wird in den MV-Winterferien vom 9. bis 20. Feburar an den Wochentagen bereits 13:00 Uhr seine Pforten öffnen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem nebenstehenden Überblick.

*Daniel Finn, Kultur- und Sportring e.V.*

## Der Kultur- und Sportring informiert

### Stimmungsvolle Buchvorstellung mit Corinna Schenk im Klostercafé Malchow

Am 18.12.2025 war das Klostercafé Malchow erstmals Gastgeber für die Buchautorin Corinna Schenk und bot damit zahlreichen interessierten Zuhörern eine kleine märchenhafte Auszeit kurz vor den Weihnachtsfeiertagen. In den anheimelnden Räumen des Klostercafés genossen die Gäste Kaffee und Kuchen und lauschten dabei verträumt den fabelhaften Gedichten und Geschichten aus ihrem aktuellen Buch „Wie Sternenstaub im Wind“. „Das Ambiente dort ist einfach unbeschreiblich – der absolut perfekte Ort für meine Elfen, Kobolde und Wichtel. Es fühlte sich an, als wären sie zwischen den hübsch dekorierten und beleuchteten historischen Ecken direkt mit eingezogen“, so die Künstlerin selbst zu ihren Eindrücken und bedankte sich herzlichst bei den Mitarbeitern des Cafés und des Kunstmuseums, die diesen Nachmittag ermöglicht hatten.

Das Feedback der Gäste war ausnahmslos positiv und manch einer nahm sogar noch ein von der Autorin signiertes Buch als kleines Weihnachtsgeschenk für sich selbst oder seine Lieben mit nach Hause. Alle waren sich einig, dass das ein sehr schöner lyrischer Nachmittag war, und man gerne wiederkommen wolle.
Ein Termin für eine zweite Lesung steht deshalb bereits auch schon fest: Am Donnerstag, dem 05.02.2026, um 14:30 Uhr wird Corinna Schenk aus ihrem Buch „Weil Liebe immer Sehnsucht ist“ eine weitere Lesung im Klostercafé Malchow halten. Voranmeldungen sind aufgrund der begrenzten Platzzahl unbedingt zu empfehlen und können bereits jetzt unter 01525 325 46 90 oder per E-Mail unter kloster@kultur-malchow.de erfolgen. Der Eintritt ist frei.

*Marén Kude, Kunstmuseum Malchow*

**Kultur- und Sportring e.V. | Februar 2026**

KULTUR- UND SPORTRING

# INSELSTADT MALCHOW

## Öffnungszeiten unserer Einrichtungen im Februar 2026

**Kunstmuseum Kloster Malchow**
01.02. - 22.02.
Di - So 11:00 - 16:00 Uhr
ab 23.02.
Do - So 11:00 - 15:00 Uhr

**Mecklenburgisches Orgelmuseum**
01.02. - 22.02.
Di - So 11:00 - 16:00 Uhr
ab 23.02.
Do - So 11:00 - 15:00 Uhr

**Kiek in un wunner di Kuriositätenmuseum**
01.02. - 22.02.
Di - So 11:00 - 16:00 Uhr
ab 23.02.
Do - So 11:00 - 15:00 Uhr

**Klostercafé Malchow**
01.02. - 22.02.
Di - So 11:00 - 16:30 Uhr
ab 23.02.
Do - So 11:00 - 16:30 Uhr

**Stadtbibliothek**
Mo 10-12 Uhr | 13-17 Uhr
Di & Do 13:00-18:00 Uhr
1. Freitag im Monat
13:00 - 17:00 Uhr

**DDR Alltagsmuseum**
01.02. - 22.02.
Di - So 11:00 - 16:30 Uhr
ab 23.02.
Do - So 11:00 - 16:30 Uhr

**Eishalle Malchow**
Di - So 14:30 - 17:30 Uhr
13.02. 14:30 - bis 20 Uhr
09.02. - 20.02.
Di - Fr 13:00 - 17:30 Uhr
Sa + So 14:30 - 17:30 Uhr

**Tourist-Information**
01.02. - 22.02.
Mo - Fr 10:00 - 16:00 Uhr
Sa 10:00 - 13:00 Uhr
ab 23.02.
Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

## Erlebbare Malchower Familiengeschichte im Kiek in un wunner di

Seit 1999 befindet sich die komplette Schuhmacherwerkstatt der Familie Stolle im (Heimat)- Museum „Kiek in un wunner di“. Dieser Berufsstand ist in unserem aktuellen Leben praktisch nicht mehr existent – im Museum kann jeder Besucher den Beruf des Schuhmachers aber noch hautnah nachempfinden.

Die Nähmaschinen sind in einem funktionstüchtigen Zustand, Werkzeuge liegen auf dem Arbeitstisch bereit und es entsteht der Eindruck, als wenn der Meister sofort wieder an die Arbeit gehen würde. Der Gründer der Werkstatt war Wihlhelm Stolle. Der Sohn Carl erlernte ebenfalls den Beruf des Schuhmachers und übernahm die Werkstatt des Vaters. Der zweite Sohn Erhard, geb. 1897, erlernte den Beruf des Maurers beim Baubetrieb E. Rehberg Malchow.

Im vergangenen Jahr erhielt das Museum vom Enkelsohn zahlreiche Dokumente des Großvaters Erhard Stolle, darunter sein Schulzeugnis (1904 bis 1912) der Stadtschule Malchow, welche zu dieser Zeit noch als Knabenschule bzw. Mädchenschule geführt wurde. In einer Schauvitrine sind alle Dokumente ausgestellt. Dazu gehören u.a. die Lehr- bzw. Gesellenprüfung von 1915, das Mitgliedsbuch des Arbeiter-, Turn- und Sportbundes (1921-1933) und der Militärpass von 1917. Erhard Stolle war als Sozialdemokrat sehr aktiv im gesellschaftlichen Leben der Stadt Malchow.

Es gibt auch einen Erinnerungsbericht zu den Ereignissen am Ende des 2. Weltkrieges. Alle historischen Dokumente sind in einem sehr guten Zustand. Wer neugierig geworden ist, kann gerne zu den Öffnungszeiten vorbeischauen. Das Museum ist auch im Winter geöffnet.

*Martina Kurtz, Kiek in un wunner di*

Schulzeugnisse
der
Stadtschule zu Malchow
Erhard Ernst Stolle
geb. 3. Juni 1897 Malchow
aufg. Ostern 1904
abg. Konfirmation Ostern 1912.
Bedeutung der in den Zeugnissen gebrauchten Zahlen:
1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = ziemlich gut,
4 = mittelmäßig, 5 = ungenügend.
Druck von Emil Lobde, Malchow.

## Geschlechter-Gelächter am Frauentag

Die Laientheatergruppe MaDiBü (Malchower Dilettanten Bühne) bietet auch in diesem Jahr am 8. März, dem Internationalen Frauentag, wieder einen unterhaltsamen Abend im Saal des Hauses des Gastes Malchow „Werleburg“.

Um 17:00 Uhr fällt der Vorhang für die neueste Show „Geschlechter-Gelächter“ aus den Federn von Ines Freye. Dabei steht der ewige Kampf der Geschlechter im Fokus, auch wenn dieser Kampf stetig in Bewegung bleibt und die Rollen an mancherlei Stelle bereits vertauscht sind. Lassen Sie sich überraschen!
Einlass ist ab 16:00 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt. Karten erhalten Sie in der Tourist-Information Malchow, solange der Vorrat reicht.

### Bitte vormerken!

**Friedhofsgeflüster IV**
2. Mai 2026, 19:30 Uhr am Klosterfriedhof Malchow
Karten und Infos in der Tourist-Information Malchow, Kirchenstraße 11, Malchow, Telefon 039932 83186 / info@tourismus-malchow.de / www.visit-malchow.de

## Bitte vormerken!

**Flohmarkt rund ums Kind**: Am 21. März findet in der „Werleburg“ wieder der Frühjahrs-Flohmarkt rund ums Kind statt. Von 13:00 bis 17:00 Uhr kann auf dem gemütlichen Indoor-Flohmarkt gestöbert und gefeilscht werden.
Wer sich noch als Aussteller anmelden möchten, kann sich gern melden: k.hiller@kultur-malchow.de oder 039932 541222.

*Katja Hiller, Veranstaltungen*

## Einladung zur Mitgliederversammlung Kleingartensparte „Frühlingsbote" Malchow e.V.

Der Vorstand hat beschlossen, die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 06. März 2026, um 18:00 Uhr** in der Aula der Fleesenseeschule Malchow durchzuführen. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Für die Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2025
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin für das Geschäftsjahr 2025
5. Bericht der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2025
6. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2025
7. Wahl eines/einer neuen stellv. Vorsitzenden, mit Aufgabenbereich Verpachtung
   - 7.1. Wahl eines Wahlvorstandes
   - 7.2. Vorstellung der Kandidaten und Anfragen der Mitglieder an die Kandidaten
   - 7.3. Wahl des/der neuen stellv. Vorsitzenden
8. Beratung zu Beschlüssen und entsprechende Beschlussfassung
   - 8.1. Beschlussvorlage Satzungsänderung „Verbot Cannabis in der Gartenanlage"
   - 8.2. Beschlussfassungen über Kündigungen
   - 8.3. Beschlussvorlage „Budgetplan 2026"
   - 8.4. Beschlussvorlage „Vereinslogo"
9. Sonstiges
10. Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden

*Michael Meyer*
*Vereinsvorsitzender*

## Neues vom Volksfestverein

Das neue Jahr ist nun gar nicht mehr so fremd und auch wir, der Volksfestverein, haben wieder die Arbeit aufgenommen. Unser erstes Treffen war produktiv und wir freuen uns über neue Gesichter in unserer Runde.
Bewerbungen für die Fahrgeschäfte werden sortiert und bearbeitet, die einzelnen Arbeitsgruppen werkeln an neuen und traditionellen Programmpunkten.
Das Volksfest ist und bleibt ein Fest von Malchowern für Malchower und dementsprechend suchen wir auch immer wieder Freiwillige, die mit ihrem Know-how unsere Arbeit bereichern können. Wir suchen kreative Köpfe – Menschen, die z. B. nähen oder gestalterisches Talent besitzen. Wir wollen Programmpunkte besser unterstützen und brauchen Menschen, die mit Rat und vor allem Tat unsere Vereinsarbeit erweitern. Zusammen können wir unser Volksfest zu einem noch besseren Erlebnis gestalten.
Schreib uns gerne per E-Mail (info@volksfestverein.de) oder über unsere sozialen Medien.

*Der Volksfestverein Malchow e.V*

## Angebote im MiM

Miteinander in Malchow e.V. | Stauffenbergstr. 6, 17213 Malchow

Claudia und Steffen Dillner mit ihre Klarinetten und Jisu Jeon mit dem Fagott spielten virtuos auf und verzauberten das Malchower Publikum beim Neujahrskonzert. Mozartmelodien standen im Mittelpunkt - mitunter in überraschenden Bearbeitungen und in der gediegenen Akustik des Kirchenraums. In der Konzertpause ließ sich wunderbar plaudern mit anderen Besuchern oder den Künstlern selbst. Danke an das „trio musica mare“ für diesen zauber(flöten)haften Auftakt ins MiM-Jahr.

Im Februar findet eine ganze Schulungsreihe LEBEN MIT DEMENZ statt. Als Dozent konnte Uwe Hildebrandt, Direktor der KerVita Pflegeeinrichtung & GeriCoach gewonnen werden. Demenz stellt das Leben der gesamten Familie auf den Kopf und bringt große Herausforderungen mit sich. Angehörige brauchen nicht nur gute medizinische Versorgung für die Betroffenen, sondern auch Unterstützung, Austausch und Entlastung für sich selbst. In der Schulung werden ganz praktische Hilfestellungen gegeben, mit denen Angehörige ihren Alltag weiterhin meistern können. Die kostenfreien Angehörigenschulungen für Versicherte aller Krankenkassen bieten Ihnen u. a.

- Informationen zum Krankheitsbild
- wertvolle Informationen zu Unterstützungsangeboten
- hilfreiche Tipps zum Thema Kommunikation und Umgang
- gegenseitiger Austausch von persönlichen Erfahrungen, Erlebnissen und Problemen.

In 8 Modulen (je 2 Stunden) wird Ihnen wichtiges Wissen zu zentralen Themen der Demenz vermittelt. Die Wissensreihe wurde von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband M-V e.V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. Rostock/Greifswald entwickelt und wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert.
Die Schulungsreihe ist kostenlos.
Die Abende finden am 3., 10., 17. und 24. Februar in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr im MiM, Stauffenbergstraße 6 in Malchow statt. Anmeldungen sind erbeten an Gerhard Schult 0152 539 43 763, E-Mail: ghs-ma@email.de oder an eckhard.kaendler@miteinander-in-malchow.de

### Veranstaltungskalender

**1. wöchentlich**

| | |
|---|---|
| - mittwochs (nicht am 25.02.) 13:30 Uhr | Spielegruppe 0 (Die Gruppe trifft sich sonst im Klostercafé – freut sich aber auch über neue Interessenten.) |
| - donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr | Offener Kaffeetreff – ohne Anmeldung |
| - donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr | Malchower Suchtgruppe |

### 2. Einzeltermine

**03.02.2026,** 17:00 – 21:00 Uhr
Seminar 1: Betreuung Angehöriger, die an Demenz erkrankt sind mit Dozent Uwe Hildebrandt
**10.02.2026,** 17:00 – 21:00 Uhr
Seminar 2: Betreuung Angehöriger, die an Demenz erkrankt sind mit Dozent Uwe Hildebrandt
**13.02.2026,** 09:00 – 11:00 Uhr
Auskünfte und Beratung in sozialen Fragen durch den Sozialverband VdK-Ortsverband Malchow, Auskunfterteilender: Steffen Prandke, Kontakt: ov-malchow@vdk.de
**16.02.2026**, 10:30 Uhr
Selbsthilfegruppe ME/CFS&Long Covid mit Daniela Opalka
**17.02.2026,** 17:00 – 21:00 Uhr
Seminar 3: Betreuung Angehöriger, die an Demenz erkrankt sind mit Dozent Uwe Hildebrandt
**23.02.2026,** 09:30 – 11:00 Uhr
Offener Tragetreff mit Janine Kersting (bitte kontaktieren: Te./WhatsApp: 0151 701 48 173 -janine@tragemuckis.de)
**24.02.2026,** 17:00 – 21:00 Uhr
Seminar 4: Betreuung Angehöriger, die an Demenz erkrankt sind mit Dozent Uwe Hildebrandt
**25.02.2026,** 14:00 – 16:00 Uhr
Eltern-Kind-Treff mit Marieke Clasen, ISBW
**27.02.2026,** 14:00 Uhr
Seniorentreff der evangelischen Kirchengemeinde

### 3. Ausblick

Voraussichtlich im März starten die Silver-Server mit einem Angebot im MiM – geplant ist im Moment Montag, der 02.03.2026 Fragen rund um Handynutzung und Social Media werden in aller Ruhe und Ausführlichkeit beantwortet. Mehr Infos stehen dann im nächsten „Malchower Tageblatt“. Wir freuen uns über alle, die im MiM vorbeischauen. Wir freuen uns über alle, die fürs MiM ein Angebot entwickeln. Sie erreichen uns gemeinsam unter vorstand@miteinander-in-malchow.de oder einzeln vorname.name@miteinander-in-malchow.de Dem Vorstand gehören an: Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner, Steffen Prandke, René Putzar, Bernhard Klitsche und Eckhard Kändler (Tel. 039932 14187) Spendenkonto: Kontoinhaber Miteinander in Malchow e.V., Müritzsparkasse, IBAN DE27 1505 0100 0641 0259 39. Bitte Namen und Adresse mit angeben – und danke für jede Unterstützung!


## IMPRESSUM:

**Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: 4-wöchentlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 28 bis 32.

**Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de**

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Redaktionsschluss: 21.01.2026**

## Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

**Gedanken zum Auftanken:** „Jesu Angebote für uns heute“

„Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu verkünden und den Blinden, dass sie wiedersehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen“ Lukas 4, 18

Stellen Sie sich Folgendes vor: Sie sind ein ganz normaler Hauptschüler. Die Menschen Ihrer Heimat kennen Sie sehr gut. Sie wissen, dass Sie ein ganz normaler Arbeiter sind. Jetzt kommen Sie nach Jahren wieder einmal in Ihre Heimat. Sie sind etwas ganz Großes geworden. Was meinen Sie, was würden die Menschen um Ihnen herum sagen?

In Lukas 4,16 wird berichtet, dass Jesus nach einer langen Zeit wieder zurück in seine Heimat Nazareth kommt. Dort geht Er in die Synagoge, wie Er es gewöhnlich jeden Samstag (Sabbat) getan hat und liest in der Heiligen Schrift.

Hier sei erwähnt, dass Jesus hier eine gute Gewohnheit hatte. Er selbst setzte den Sabbat als Ruhetag bei der Schöpfung ein und hielt ihn selbst als Mensch auf dieser Erde. Es war Ihm nicht egal, an welchem Tag Er Gottesdienst zu halten hatte. Er beteiligte sich auch aktiv im Gottesdienst.

Weiter lesen wir in den Versen 17 und 18: „Und es wurde ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja gegeben; und als er die Buchrolle aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben steht: 18 „Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu verkünden und den Blinden, dass sie wiedersehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen,“…“

Jesus sieht diesen Text in Ihm selbst erfüllt. Woher konnte Er diese Gewissheit haben, dass Er es wirklich war, der hier gemeint ist? Vielleicht erinnern Sie sich an meinen letzten Beitrag. Jesus ist der Immanuel, „Gott mit uns“. Er wusste es, weil Er sich entschieden hatte, hier auf diese Erde zu kommen, um bei den Menschen zu wohnen und mit ihnen zu sein.

Der Abschnitt in Vers 17 veranschaulicht uns einmal deutlich, dass Jesus nicht nur etwa ein Buch zur Hand nimmt, wie wir es kennen, sondern eine Schriftrolle, wie sie damals üblich waren. Er las eine Stelle aus Jesaja 61, 1-2. Hier wird deutlich erwähnt aus welchen Gründen Jesus auf diese Erde kam.

**Den Armen Frohe Botschaft zu verkündigen**

Er kam auf diese Erde, um den Armen die Frohe Botschaft der Erlösung zu verkündigen. Wenn wir Jesus als unseren Erlöser annehmen, haben wir die Möglichkeit ein neues Leben auf dieser Erde zu beginnen und darüber hinaus auf der neuen Erde, die Gott uns versprochen hat (siehe Offenbarung 21).

**Zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind**

Er kam auf diese Erde, um die zerbrochenen Herzen der Menschen zu heilen. Ich persönlich glaube, dass Er, was Er damals getan hat, als Er auf dieser Erde war, auch heute tun kann. Haben Sie Schwierigkeiten oder leiden Sie wegen irgendwelcher Situation in Ihrem Leben? Ich möchte Sie nur ermutigen. Lernen Sie unseren Herrn Jesus Christus kennen. Er kann Ihnen helfen!

**Den Gefangenen Befreiung zu verkünden**

Besonders in dieser Zeit von Kriegen und Unruhen, erleben wir hautnah das Leid, das in vielen Familien herrscht, die durch den Krieg eine Trennung erleben. Auch wegen anderer Umstände können wir „gefangen“ sein. Drogen, Alkohol, andere Süchte und schlechte Zustände in Beziehungen miteinander können auch Möglichkeiten für Gefangenschaft sein, woraus Jesus die Befreiung anbietet. Nehmen Sie diese Befreiung an. Er kann Ihnen nur Gutes schenken.

**Blinden, dass sie wiedersehend werden**

Ich frage mich, inwieweit wir heute „blind“ sind. Bestimmt meint Jesus hier nicht nur den physischen Zustand der Blindheit, sondern auch den geistlichen Zustand. Inwieweit verstehe ich sein Wort und praktiziere es? Beschäftige ich mich überhaupt mit der Heiligen Schrift? Jesu Gewohnheit war es, regelmäßig in den Schriftrollen zu lesen und deswegen konnte Er für die Aufgaben bereit sein, die Er auf dieser Erde tun sollte. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Angebote Jesu für Ihr Leben annehmen können. Jesus hat Interesse an uns. Er möchte gerne, dass es uns gut geht!

*Roberto Castillo Arévalo*
*Pastor der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten*

Bei Fragen oder Anregungen: Tel. 015161544159 oder E-Mail: roberto.castillo@adventisten.de

### Gottesdienste

**samstags:**

09:30 Uhr - 10:45 Uhr Bibelgespräch zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas

10:50 Uhr - 12:00 Uhr Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

### Seniorenfrühstück

Immer am zweiten Mittwoch im Monat - alle Senioren sind herzlich willkommen!
Mittwoch, 11.02.2026, 09:30 Uhr, Haus der Begegnung

### Gesundheitstreff

Mittwoch, 18.03.2026, 17:00 Uhr, Haus der Begegnung mit anschließendem Kochtreff
Thema: Arthrose – alternative Behandlungsansätze
Referentin: Michaela Nagy, Gesundheitsberaterin
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

### Caregroup

Schnack über Gott und die Welt bei Tee und Gebäck
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr in Adamshoffnung oder Zislow
Termine: 10.02.2026, 24.02.2026
Nähere Infos dazu unter 039924 700330, Mitfahrgelegenheit möglich

### Bibelstudium

Gemeinsam jeweils einen Abschnitt aus dem Brief des Paulus an die Römer lesen und verstehen
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr im Haus der Begegnung, Malchow
Termine: 03.02.2026, 17.02.2026
Besuchen Sie uns für weitere Termine auch online unter www.aufleben-malchow.de
Sie möchten sich über Gott und die Bibel informieren?

Bibel Kompass

www.bibelkompass.info

sowie **www.hopekurse.de**

**Glaubens- und Lebensberatung**

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Malchow-Satow

**Monatsspruch Februar 2026**
Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Buch Mose
Kapitel 26, Vers 11

Der kurze Satz eröffnet den enormen Horizont seiner Herkunft. Zunächst untermauert er die Aufforderung, dass jeder die ersten Früchte, die er von seinem Feld erntet, dankbar vor Gott ausbreiten soll. So selbstverständlich uns landwirtschaftlicher Ertrag vorkommt, so sehr ist der doch mit dem Wunder des Wachsens verbunden – und außerdem mancher Gefährdung ausgesetzt. Die Freude beim Ernten müsste eigentlich gar nicht extra betont werden: Schau doch, alle Klippen umschifft und nun ist Gutes für dich und deine ganze Familie geworden. Jeder rund um den Globus kann sich glücklich schätzen, wenn genug tägliches Brot da ist. Unsere Regale hierzulande sind in aller Regel bis oben gefüllt – auch jetzt im Winter, wenn bei uns gar nicht geerntet werden kann. Manchmal werden die Produkte deshalb teurer, aber knapp werden sie kaum. Wir sind enorm privilegiert.
Der Abschnitt greift aber wirklich noch viel weiter zurück. Er erinnert die (jüdischen) Leser nämlich daran, dass ihre Vorfahren in uralter Zeit als Nomaden lebten. Sie zogen umher, hatten keinen Wohnsitz und damit auch keine Felder. Und so beginnt die Erinnerung mit dem prägnanten Satz: „Mein Vater war ein heimatloser Aramäer." Und in knappen Worten wird die Geschichte von Abraham und dem Volk Israel berichtet, wie Gott sie über manche Umwege in das Land leitete, das ihnen Heimat bot – und Ertrag von den Feldern. Als ‚Wirtschaftsflüchtling' würde Abraham wohl heute angesehen werden – und da ist es immer eine Erfolgsgeschichte, wenn so einer einen neuen Platz findet, wo er leben, wirtschaften und ernten kann. Das also schwingt hier auch noch mit - und wirft zugleich ein Licht auf die Flüchtlingsfrage von heute. So vielen wird ihre angestammte Heimat streitig gemacht. Finden sie einen neuen Platz – oder stranden sie in trostlosen Camps oder werden zum Spielball der Regierenden? Im Umgang mit ihnen entscheidet sich auch, wie menschlich die Welt von heute ist – wie menschlich jede Partei, jede Gruppierung und jeder Einzelne ist, die ihnen begegnen oder sich zu ihrer Situation äußern.

*Ihr Pastor Eckhard Kändler*

### Gottesdienste

**Kirchengemeinde Malchow-Satow**

**Sonntag, 01.02.2026**
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenältesten Peter Albers, anschließend Kirchenkaffee

**Sonntag, 08.02.2026**
10:00 Uhr Kirche Walow – Gottesdienst
14:00 Uhr Altenhof Dorfgemeinschaftshaus – Gottesdienst

**Sonntag, 15.02.2026**
10:00 Uhr Katholische Kirche, Stauffenbergstr. – Gemeinsamer Gottesdienst der evang. und kath. Gemeinden

**Sonntag, 22.02.2026**
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Familienkirche mit Gemeindepädagogin Anke Holzapfel

**Sonntag, 01.03.2026**
10:00 Uhr Kirche Satow – Gottesdienst
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin – Gottesdienst

**Freitag, 06.03.2026**
17:00 Uhr Katholische Kirche, Stauffenbergstr., Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend Abendbrot

### Angebote für Alle

**Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Satow**
**Mittwoch, 18.02.2026, 15:00 - 17:00 Uhr**
Wir laden alle Interessierten unserer Kirchengemeinde zu Begegnung, Andacht, Austausch und gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Herzlich willkommen!

**Familienkirche am 22.02.2026, 10:00 Uhr, Stadtkirche Malchow/Winterkirche**
Familienkirche ist eine generationsübergreifende Gottesdienst-Feier, die vom Hamburger Gottesdienst-Institut (Jochem Westhof) entwickelt wurde. Sie stellt besonders die kleineren Kinder in den Mittelpunkt und dauert ca. 40 Minuten. Wir bauen gemeinsam einen Altar auf dem Boden. Die Gegenstände; Kreuz, Bibel, Blumen, werden in die Mitte geholt; so kommt Gott auf Augenhöhe. Die Kinder sitzen vorn im Halbkreis, die Erwachsenen dahinter. Die besondere Liturgie nimmt die Kinder in den Blick und wird ihrem Wunsch nach Anschauung und Bewegung gerecht. Dabei merken auch die Großen, wie gut ihnen diese Form des GD tut. Im Mittelpunkt steht eine biblische Geschichte, die als Bodenbild oder Landschaft, symbolgestützt beim Erzählen wächst. Entscheidend dabei ist nicht nur eine Veranschaulichung, sondern ein inneres Bild, das beim Erzählen entsteht. Im Anschluss haben wir Zeit für eine Tasse Kaffee, Saft und Kekse!

**Seniorenkreis der Kirchengemeinde Freitag, 27.02.2026, 14:00 Uhr im Begegnungszentrum MiM, Stauffenbergstraße 6 in Malchow**
Wir feiern Andacht, bedenken ein Thema und haben Zeit fürs Kaffeetrinken und Erzählen. Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrbüro an.

### Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten: Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

**Herzliche Einladung zur Kinderkirche/ Christenlehre**
Geschichten hören, Freunde treffen, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken! Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch Nichtgetaufte (das Angebot ist nicht in den Ferien)!

Es gibt viele gute Gründe zur Kinderkirche zu kommen: Die Kinder erleben eine erfüllte Zeit, erfahren Gemeinschaft, hören Geschichten, spüren einen leistungsfreien Raum und geschützten Ort, haben Freude am Singen und Kreativsein! Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5

| | |
|---|---|
| Klasse 1 und 2 | dienstags 15:30 bis 16:30 Uhr |
| Klasse 3 und 4 | dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr |
| Klasse 5 und 6 | 1x monatlich donnerstags, am 26.02.2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr, Folgetreffen ist am 26.03.2026 |

Kinderkirche im Hort der Grundschule Altenhof, 1x monatlich donnerstags, am 26.02.2026 von 13:30 bis 14:30 Uhr, Folgetreffen ist am 26.03.2026.

**Konfirmandenkurs**
Das nächste Treffen findet am Samstag, 28.02.2026 in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr im Pfarrhaus Malchow statt. Der Konfikurs wird von Gemeindepädagogin Anke Holzapfel und Pastor Eckhard Kändler durchgeführt.
Bitte meldet euch/melden Sie sich bei Interesse.

## Termine für Musik in der Kirche

**Kirchenchor**
Die Proben finden montags um 18:30 Uhr statt. Jetzt werden sie wieder im Pfarrhaus Lange Straße 54 sein. Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor
Martin Hebert.

## Termine zum Vormerken

**Weltgebetstag der Frauen**
06.03.2026, 17:00 Uhr in der katholischen Kirche Malchow
Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto. Auch in Malchow werden der Gottesdienst und das anschließende Essen in ökumenischer Trägerschaft vorbereitet.

## Die Gemeinde

**Kirchengemeinde Malchow-Satow**
Pastor Eckhard Kändler
Lange Straße 54
17213 Malchow
Tel.: 039932 14187
E-Mail Kirchengemeinde:
malchow-satow@elkm.de
E-Mail persönlich:
eckhard.kaendler@elkm.de

**Gemeindebüros:**
Gemeindesekretärin Astrid Engel (astrid.engel@elkm.de)
Sprechzeiten in Malchow:
dienstags und mittwochs von 08:30 bis 13:30 Uhr
Sprechzeiten in Satow, Dorfstraße 5,
Tel. 039924 22 62:
dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr und
freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr
Kantor: Martin Hebert
(martin.hebert@elkm.de)
Tel.: 039932 82689

**Gemeindepädagogin:**
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindepädagogische Stelle: in Besetzung
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegeheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303

Homepages:
https://www.kirche-mv.de/malchow
https://www.kirche-mv.de/gruessow-satow-stuer

**Mut fassen, sich mitzuteilen**
Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:

- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800 0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176 21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

## Im Notfall

**Notruf: ..... 112**

Anmeldung von Krankentransporten: .....0395 19222
Öffentliche Anfragen: ..... 0395 570878000,
Fax: ..... 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: ..... 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: .....0180 5868222334.

Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung .....116 117

Bürgertelefon des Landkreises .....0395 570875330

### Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Seit 2025 wird die Einteilung des zahnärztlichen Notfalldienstes in Mecklenburg-Vorpommern von der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer vorgenommen.
Auf der Internetseite der Zahnärztekammer M-V https://zaekmv.de/ können Sie kostenfrei die notfalldiensthabende Praxis in Ihrer Nähe finden.
Landesweit gilt eine einheitliche Rufnummer für Patienten, die auf telefonischem Weg Auskunft zum zahnärztlichen Notfalldienst erhalten möchten. Diese Hotline ist unter 01806 123450 erreichbar und kostet den Anrufenden pro Anruf 0,20 Euro aus dem deutschen Festnetz bzw. max. 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen.
Es wird keine Weiterleitung zur notfalldiensthabenden Praxis erfolgen.
Nach Eingabe der PLZ bei Anruf aus dem Mobilfunknetz oder mit unterdrückter Festnetznummer oder alternativ durch Erkennen der Vorwahl bei Anruf aus dem Festnetz werden dem Patienten - nach einer Ansage mit der Definition, was ein zahnärztlicher Notfall ist - die beiden nächstgelegenen notfalldiensthabenden Praxen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer genannt. Anschließend endet das Gespräch.

### Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

Ab 2026 gibt es Änderungen für den Notdienst der Apotheken. Zurzeit erfahren Sie die aktuelle Notdienstapotheke unter:
www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche www.akmv.de/notdienstapotheken

Natürlich finden Sie in der Apotheke auch einen aktuellen Aushang.

## Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 11.02.2026, in der Zeit von 14:30 bis 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14 in Malchow.
Bitte Termin reservieren!